

MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 154 (1943)

4 (5.1.1943)

urn:nbn:de:bsz:mh40-249519

Neue Mannheimer Zeitung

Dienstag, 5. Januar 1948

Beriog, Ochritieitung und Saupigeichliftelle it 1, 6-6. Jernfetreber Gummel-Rummer 209 bi Beliched-Route: Rorleunde Mummer 175 90 - Drabtunichrift: Remngelt Mannheim

154. Jahrgang - Rummer 4

Nordafrika-Englandsgroße Entian Chung Daily Mail verlangt, daß sich die Regierung wegen der bisherigen Mißerfolge rechtfertigt

Drabtbericht unferes Rorreiponbenten

- Stodholm, 5. Januar. In einem Leitartitel, der nach einem Bericht bes Londoner Rorrelpondenten von "Rya Zad-ligt Allebanda" großes Anfieben erregt hat, greift "Dally Rail" in energiicher Beife und mit deuts licher Benbung noch UEA bie britifche militärifche Gubrung wegen bes Anobleibens ber Ers folge in Rordafrita an.

Wan sei in England, so heißt es in dem Blatt, da-mit ungeseichen, daß Nordafrisa nicht to schness Liausdiert werde, wie man gunochst au erwarten Grund gehabt habe und daß die Operationen der "Allierten Armeen" nicht binreichend synchronisiert würden, wie das in lehter Zeit subidar geworden sei.

tes gebe teinerlei Angeiden bafür, bag man in nachter Butunft and nur einen Schritt pormartafomme.

märistomme. Es iet afton utcht aufrieden de feine Erflärung abgeden beim nächten Zusammentritt allierten Zeldsug" handle, und nicht nur um einen allierten Zeldsug" handle, und nicht nur um einen allierten Zeldsug" bandle, unu nicht nur um einen britischen Jeldsug kandle, unu nicht nur um einen britischen Jedsug kandle, unu nicht nur um einen britischen, bedeute feineswegs, daß die britische Regierung sich der Verantwortung entziehen sonne, wweit es den britischen Truppen gelte. Tos Blatt meint, daß die Zeit von großer Bedeutung set, und die Allgemeinheit wünsche nicht nur einen Sieg, sondern diesen auch sobald wie möglich. Auch der militärliche Ritarbeiter der gleichen Zeitung. Dauptmann Liddel Dart, erhebt seine Stimme ungesähr im gleichen Einne und bemerkt u. a.: "Es wäre flug und ehrlich, beizeiten der Wirflichteit inn Auge an seden und seizuitellen, daß der morbalrikantiche Feldsug, wie er dieder gest rt wurde, nicht große Erwartungen bezüglich der Föhlgsfeiten der Allierien perechtsettigt habe.

In Meldungen Gritifder Aronitureswondenien aus Tuueffen beift es u. a.

bah bie militäriide Leitung vor einem "ichwer tonbaren Problem" fiche, wenn es nelte, eine Berläunerung ber Achlenfront zu verhindern.

Die beutiden Truppen verfügten nämlich über Eliteverbande, die icon in Franfreich und in ber Comfetunion gefämpli hatten und beren Erfabrung der der "Mulierten" und befonders der Amerifaner

Mleidicitta erfahrt London and dem Sauptquartier General Gifenhowers, bag bort in der lebten Beit eine Gauberungeaftion burchgeführt murbe, Die fich gegen meniger ilichtige Offigiere richtete und fungere mehr in den Borbergrund ichob, die einerfeits "poll von Optimismus begualich bes Enblomples find, andererfeits aber aleichseitig fest größeren Reipeft dem Beind gegenüber als mab-rend der erften Kömpfe haben." Die Truppenausbildung murde febt trop des ungunftigen Beiters forciert, um die Berbande an die afrifanifden Berbaltniffe angupaffen, die andere Forderungen Rellten, ale man bei ber Anebifdung ber Golbaten in Amerifa voracfeben batte.

Gerade biefe lettere Bemerfung, die von bem Lordoner Rorrefpondenten von "Stodholm Tioninwiedergeneben wird, beitätigt voll und gang bas Bild, bas man bon ber amerifanifden millia-rifden Gubrung bat. Die militari de Gubrung ber Bereinigten Staaten ift offenbar das Oufer ibret einenen Agitation geworben. Man bat immer feit an die übermaltigende Ueberlegenbeit des amerifanilden Rriegemateriols und der ameritaniiden Goldaten geglaubt und es baber nicht für notig gefunden, bei der Ansbildung ber Truppen Renner der afrifaniiden Berbaltniffe berangugieben.

Ram einem ichmebilden Bericht, der fich erneut mit bem freigenden Londoner Unbehagen iber die ameritanifde Bolitif in Frangoliid Rordafrifa beichaftigl, tritt jebt in die Distuffion ein nicht un-intereffantes neues Moment ein. Danach foll nam-Ith swenigitens in der Arbeiterpartei" und in liberalen Rreifen bomerft werden,

boh "gewiffe ameritanische, feinesmens einfinds lole Gruppen fein grobes Juterelle an einem Bieberaniban ber europäilchen Roloiafreiche an jeinen icheinen, die während des Arienes ver-

Tiefen ameritanifden Gruppen icheine es ichwer au follen, die Arbeit der Roloniafreiche in den Rolonien ju verfieben, und fie icheinen die Rolonien vielmehr als Ausbeutungsobiette, por allem für den neuen Imperialiomus nach dem Ariege gu be-

In gemiffen politifcen Rreifen Condons werbe nicht obne Echarfe betont, das dies eines der vielen Themen fei, über die England und Amerika offen miteinander reden und einander reinen Bein einidenten follten.

Giraud läßt de Gaulle abblitzen

Drabtbericht unferes Rorreipondenten - Stodholm, 5. Januar.

Bie ber biplomatifche Korrespondent von Reuter fest erfabren bat, bat General Giraud auf ben Borichlag be Gaulles vom 25. Dezember, ein Zufammentreffen mit ihm entweber in Nordafrica ober Franjofiich-Requatorialafrita ju vereinbaren geantwor-tet. It icon die Tatfache bezeichnend, daft die Antwort rund eineinhalb Wochen auf fich warten lien, io entspricht dem auch der Inhalt der Antwort, Jwar erflärt fic Giraud prinzipiell mit einem Aufammentreffen einverftanden, fügt aber hinzu, daß die politische Situation in Rordafrika derart sei, daß ein Jusammentreffen gerade seht nur schwer durch justübren set, Die Lieden der Antwort wird noch burch die Tatfache unterftrichen, bag be Baulle feinerzeit

ertfart batte, bağ bie Lage feinerlei Auffond eines Bufammentroffens bulbe.

Es verftebt fic am Rande, daß der Infalt der Untwort, wie auch ihre Bergogerung, auf den Befebl Eifenbowers tijo, des Beifen Saufes guruchufühift. Difenbar will Moofeveit be Gaulle feine wirfliche Situation flar machen, bewor er ibn mit Girand gusammentreffen laßt, falls in Jufunft eine Aussprache in Bafbington überhaupt noch attuell

Das man in London bas Spiel lanoft noch nicht aufgegeben bat, geht aus bem beutinen Leitartitel bes "Dailn berald" bervor, ber fich mit ben Forbedes "Daily Herald" hervor, der fich mit den Forderungen des jogenannten französichen Nationalkomitees, das unter der Leitung de Gaullez keht,
identifiziert. Das Wlatt erklärt, Pordedingung für
alle Perhandlungen zwischen de Gaulle und Giraud
iet es, das eine Einigung nur zwischen Bolitikern
und Militärs zuftande komme, die eine völlig
"makelloje Bergangenheit" im Linne des alten französischen Luftems aufzuweisen hötten. Ferner mittle
man fich in Algier verpflichten, die alten Gelehe der
früheren Softemregierung wiederberzustellen und früberen Suftemregierung wiederberauftellen und alle Anordnungen ber Bicho-Regierung abguichoffen.

Schliehlich und enblich muffe General Girand be Ganfie als Das politifche Oberbaupt Grant. reiche auertennen,

Die schweren Abwehrkämpfe halten an

Feindliche Stützpunkte in Tunesien genommen / Acht Flugzeuge ohne eigene Verluste abgeschossen

(Funtmeldung ber RMB.)

+ And dem Gubrerbauptquartier, & Jan. Das Oberfommande ber Wehrmacht gibt bes

3m Beit Raufajus wurde in über-rafchendem Jugriff ein feindlicher Stutpuntt ausgehoben. Rampfflieger griffen bie bafens

anlagen von Gelendshif an und gerspreugten Transportfolounen auf der Rüftenftrafie. Feindliche Angriffe im Teref-Gebiet wurden abgewielen.

Die ichweren Abwehrfampfe im Don : Ges

3m mittleren Frontabidnitt verloren die Comjeto bei ben Rampfen um Welifiji

Lufi wieder 14 Bangertampimagen. Angriffe feindlicher Infanterie füdöfilich bes derer feindlicher Arafte, die in ben vergangenen Rampfen eingeichloffen murben, brachen gujame men. Auch am Wolchow und por Leningrad murden vereinzelte feindliche Borftofte abs

Min der Randalaticha : Front icheis terten Angriffe ber Comjete unter hoben blus tigen Berluften. Mehrere feinbliche Rampfe gruppen, barunter ein Elibataillon, murden eine geichloffen und vernichtet, jahlreiche Waffen als

Bente eingebracht. Bu Tunefien murden bei Stoftruppe unternehmungen Stütpuntte bes Geinbes auss gehoben und englische Wejangene eingebracht, Die Luftwaffe feste ihre Angriffe genen feinds liche Alugftupuntte fort und erzielte babei umfangreiche Berftorungen. Bum Begleitidut; eingefette beutiche Jagdfluggenge ichoffen ohne eigene Berlufte acht feindliche Gluggenge ab.

Angriffe britifder Fluggenge auf meft = bentides Gebiet verursachten Gebandes fonden und Berlufte unter ber Bevolferung. Bier mehrmotorige Flugzeuge wurden abs

Eduelle bentiche Rampffluggenge griffen bei Zoge militarifde Anlagen an ber britifden Guboltfufte an. Sicherungoftreitfrafte ber Ariegomarine und Marineflat ichoffen por ber frangofifden und nieberlandifden Rufte am 3. und 4. Januar brei Gluggenge ab.

Die Kampfverlus'e der Slowaken dnb. Breftburg, I. Januar,

Berfeidigungsminifter General Catios gab bie Berfufte ber flowalifden Bebrmacht im Rampf an ber Offront befannt. Bon ben Angeofrigen ber ilomatischen Einheiten ganden 8.11 den Delden-tod, davon erlagen 200 ihren Bermundungen. Die Zahl der Gefangenen und Bermisten beträgt 164, die Zahl der Bermundeten 074, und die der Kranfen 442, die Zahl der Juvoliden gab Minister Catles mit 98 an.

Der Italienische Wehrmachtsbericht

Safenanlagen und Lagerhäufer von Algier

(Buntmelbung der RM 3.)

+ Rom, 5. Januar. Der italienifche Wehrmachtsbericht vom Dienotas bat folgenben 2Bortlant:

Jas Sauptquartier ber Bebrmacht gibt befannt: In ber Enrie. Front erichmerte auch am Jaunar boo anbauernbe ichlechte Metter weiter bie Taiigleit gu Lande und in der Luft, Im Buftengebiet Endlibnens verftarfte fich

ber Drud gegen unfere vorgeschobenen Stellungen. In Ennelien banert bie Berffarfung ber fürglich eroberten Stellungen on. In ben Rampien bes I. Januar murben ungefahr 200 Gefangene gemacht, barunter feche Offigiere, Gine beutiche Uneriffogruppe gerfibrte bei einem gelungenen Sante freich zwei Bunter und nahm amei britifche Offis

giere und 28 Soldaten gefangen. Acht feindliche Glungenge murben in lebbaffen Buitfamplen non bentichen Staffeln abgeldoffen. vier weitere am Boben in Brand geleit.

In ber vergangenen Racht murben bie Safen-anlagen und Pagerbaufer bes Safens von Algier von unierer Luitmaffe angegriffen,

Gines unferer Unterfechonte ift nicht au feinem Stunpunft gurudgefehrt. Die Fomilienongehörigen ber Befannng murben unterrichtet Gin Puftangriff von Lampe bufa vernriachte unbeträchtlichen Schoben.

Frangbfilder Runbfuntetat verbreifacht. Der Etat des frangofifchen Rundfunts ift mobr als ver-dreifacht worden. Gegenüber 217 Millionen Fran-fen im Jahre 1942 follen im fommenden Jahr 700 Millionen Franten für den Rundfunt verausanbt

Japans Kriegsprogramm

* Manubelm, 5. Banuar.

Oberft Bahnal, der Bertreter der Oberften Armeeleitung, bat, wie wir an anderer Stelle berichten. diefer Zage bas ftrategifche Brogramm entwidelt, bas fich Japan für feine Rriegoführung im ameiten Jabre des pasifiiden R'rienes geltellt bat. Das Ervaramm ift febr weitgelvannt. Es fürdigt Offenfivaftionen an allen Gronten biefes riefigen apanifden Aricasidanplanes an: gegen Tidungting-Ching fowohl wie gegen Andien, gegen Auftra-Hen wie gegen bie Dlibman- und die Samail-Anfeln: iogar eine vericarite Bereitidaft in Manbidutus acaen eine eventuell aus ber Comjetunion brobenbe Welahr ift nicht vergeffen,

Das Brogramm allein beweift, wieviel es auf dem pasififmen Ariegoidauplas noch ju tun gibt. wenn Bonan fein ftrategifches Endatel: Die Gicher rung feiner Bormachtitellung ale bionende Dacht in diefem Raum und die Bermirflichung feines Grob-Aften Blanco unter japanifder Bubrung erreichen will. Das Programm beweift aber auch, wie febr Japan fich nicht nur der Grofe feiner Anfgabe, fondetu auch ber Grone feiner Rraft Demust ift. Tidunafing China, gegen bas es unn icon feche Rabre im Ariege ftebt, ichlagen, Anbien, bas England mit Sornern und Rlauen verteidigen mirb und das in feiner riefigen Auddeimung einen Rontinent für fich barftellt, erobern, Auftralien, an der Beripberie ber fapanifden frategifden Linten geleden und außerbem nur an feiner Ditfulte anareif. bar, jum Grieden amingen, die ftarten Grefeftungen der Damaii- und Midman-Anfeln. Taufende und aber Tanjende von Rifometern von der japanifchen Beimatbafis entfernt. anofchalten und die Galemen-Anieln guruderobern wollen - ein foldes Proaramm fordert wahrhaftig, wenn es nicht als utopilder Bun dtraum gedacht ift und ein folder bleiben foll, die aange Rrait einer ftarten Geele und bie Mebergenatheit eines unericutterlichen Siegesgfau-

Dabei ift fic bie fapanifche Guhrung über imeierlei ffor: daß porläufig bie Intrintine an thre Gegner übergegangen ift unb dan biele Initiative nur Die Ginleitung einer arolt andelegten enticheibenben Difenfive barnolit, die in biefem Jahr von den angetfanfichen Machten gegen die japanifden Bofitionen im pagififmen und ofintifcen Raum geftartet werben foll.

Die Landung auf Gnabalcanar bilbere ben Auftatt der Offenfipoperationen der Ameritaner: fie ift negen fieftigften japantiden Biderftand unter idwerften ameritanifden Berluften ergwungen morben und bat in ibrer Beiterwirfung gu ben befannten brei Serichlachten bei ben Salomon-Infeln gelührt, die gwar für die Japaner auch ichmere Binbuben mit fich brochien, für die ameritanische Flotte aber ju wehrheit vernichtenben Rieberlagen murben. Der japanifche Gegenangriff gegen Guadaleanar ift im Gange, bat aber noch nicht gu einer wollen Rud. eroberung der Infel geführt.

Bie auf ben Solomon-Infeln fo find bie M faner und Auftralier auch auf Ren . Wninea jur Offenflue übergegangen. Much bier ift es ihnen gelungen, die japanische Bedrobung non Bort Moresbu abgumenden und die Japaner auf einen verfüllnismaßig imalen Ruftenftreifen bei Bone jurad. gubrangen; das eigentliche Siel ihrer Offenfine, bie Jopaner gang von der Infel ju merfen, ift ihnen allerdings nicht gegludt; im Wegenteil ift ce ben Japanern in der febien Beit gelungen, neue Truppen auf Den Guinea gu lauben und Die dortigen Berteidigungepofitionen wefentlich au verftarten.

Schlieftlich bat fich auch der Oberfommanbiegende in Indien, Bavell, au feiner angefündigten Offenfive gegen Burma aufgemacht, bellen Bieber eroberung bei der Bedeutung Burmas für die Berteibigung Andiens, für die Lebensmittel- und Robftoffverforaung der Allierten und für die Wiederberftellung ber abgeriffenen Berbinbung mit Tidunating für die Alliterien geraden lebend-wichtig ift. Ueber den Berfauf biefer Offenftoe liegen von be'ben Geiten nur fonrliche Melbungen por, Erites Biel Bavelle ift bie Stadt Minab an ber Weitfufte Burmas, der er fich angeblich auf 140 Rilometer genabert baben foll und beren ftrat:gifche Bedeutung darin liegt, das fie ale Ausgannspunft der japaniften Buftanariffe auf Raftutta ailt unb aleidacitia Stuspunft einer enaliiden Luftoffenfine gegen Rangoon bilben tonnte. Die Japaner baben fich bisher bier Bavell noch nicht au entichtloenber Schlacht gestellt, eine Tatiache, Die Die Englander mehr unbebaglich ale suverfichtlich itimmt, ba fie aans genan wiffen. bak Japan lelbitverftinblich ntemale Burma fampiles preisgeben wird und febr starte japantiche Rrafte im Gaben Burmas quin Rampf gegen Bavell bereitgestellt find.

Das gejamtftrategi'de Bild an der pagififden Gront ift gunadit alfo nicht undanlich dem Blid, das Die europaifche From Dietet: bier wie dort fieben bie Armeen der Preierpolimachte in einer abmartenden Defenfive, möhrens die Gegner in offerbings uneinbeitlichen und im wefentlichen and fraftiefen Cifen fivaftionen verfuchen, bas Welch bes Canbelus an fich ju reiften. And im Pagifit wie in Europa bandelt es fich aber babei nicht um einen grundfahlichen liebergang der Deeierpoftmadte jur defenfinen Rriegofibrung, tropbem eine folde Rriegefilbrung angefichts der burch die Eroberung wichligiter und reichter Berforgungogentren offenfichtlich gewor deuen Zatlache, daß der Fattor Beit gugunften der Dreierpaftmachte mirft, feinen vollberechilgten frategifden Ginn batte. Japan weiß fo aus wie Deutich land, daß auch in diefem Ariege das Webrimnis ben Gieges im Angriff und nicht in der Bertridigung liegt. Wenn Japan jest noch ben grofartigen Erfolgen feiner erften Offenfive eine Banfe in feinen Angrillooperationen macht, bann bat bas ben gleichen Grund, der für Deutschlands augenblidliche Defen-

"Zweite Front" - wieder einmal modern?

Moskau kommt mit neuen Forderungen als Folge der strategischen Mißerfolge seiner Winteroffensive

Drafibericht unferes Rorreiponbenten

- Liffabon, & Januar. England fat ploglich wieder das Werede von einer "iweiten Fromi" begonnen. Mehrere Blätter weisen barant hin, daß ohne eine jelche sweite Fromt der Sieg nicht zu erringen lei. Besonders interestant und praizie find die Mensher runnen bes Loudoner "Evening Stanbard", bet erllärt: "Es muh immer wieder barani bin-a-miefen werden, baf einzig und allein die Er-richtung einer zweiten Front in Europa den Schliffel zum Endfieg abgeben fann."

Das Bieberaufieben biefes Geredes ift nach Ditteilung unterrichteter Areife auf amei Urfachen gu-rudgufchren: Einmel auf ben Gieflug Mostans. Die Loudoner Comfetbo deit icheint Auftrag erhalten au haben, bie Weftmichte wieder einmaf gu größeren Anftrengungen anzuspornen. In fomjetiichen Rreifen wochft bereits feit einigen Wochen ber Merger über bie relative Untitigfeit der Amerifaner und Englander, die amar febr viel von "Roordina-tion" und gegenseitiger Giffe reden, aber in Birf-lichteit nur barauf anogeben, ihre eigene Bofition in Mordafrifa und im mittieren Orient ausgutauen. Der fowierifche Golbat, ber immer noch an bunbertianfenden gegen die dentichen Stellungen por-getrieben wird, muß alfo lenten Endes für den wentlichen Imperialismus feln Leben laffen. Das ift. aber nur die eine Seite der Medaille,

Auf der anderen fieht bie Gnttaufdung breis ter englifder Rreife fiber die bioberinen Erneb. niffe ber groß angelundigten fomjetifden Binters

3mar ift es den Comfets unter blutigen Berluften gelungen, en ein'gen Stellen in bas beutiche Borfeld einzubringen, aber, jo muß man auch in Engloud jugeben, obne noch einen einzigen ftrategifchen Erfolg bavongetragen gu baben. Gingu fommt, wie icon berichtet, die Berftimmung in England über die Schlacht in Tuneiten. Man bar nie vergeffen, das Ennie und Biferta das Biel ber englifch-ameritanischen Aftion in Rordairita waren. Sie blieb aber in Algerien fteden und erreichte ba-mit teinerlei Enticheibung. Die bentiche Riegelftellung verhindert nach wie por die Benubung des Mittelmeers.

Die erneute Distullion ber ameiten Gront England unterftreicht die trop aller Londoner Elegeobulleting nicht wegguleugnende Tatfache, daß bie owjetischen Truppen noch immer am Don und im Rautafus fampfen und nicht an der pointiden Grenge, wie man in London gehofft batte, und daß bie Euglander und Umerifoner im Ochlamm pon Tunig liegen und im Sand ber Libnichen Billie fampfen muffen, ftatt auf mefteuropatidem Boben. fispolitif gilt: es tit bas große Atembolen nor einem neuen Schlag, die Ronfolibierung ber bisber gewonnenen Stellung gu einem uner-Schuterlichen Stappunft und Radbalt Tünftiger ent-Scheibenber Offenfivafitonen.

Japan ift fich allerdings fo gut wie Deutschland barüber fier, bag um biefes Gegeimnis des Sieges auch bef Gegner weiß. Und er lebt und bandelt unter bem Trang und unter ber Berfoching gur Offenfine, Muf bem pagififden Rriegefdauplay mubl noch mehr ale auf bem europätigen, mo bie Geichloffenbeit ber europaifden Gront Deutichlanbs gu felden offenfinen Experimenten nicht febr verlocht und die Erfahrungen bei Dieppe die Unbezwinglichfeit biefer europaifchen Geltung bereits bewiefen baben, Ger pagififden Bout fehlt biefe Geichloffenfiett, fle ift in eine gange Reibe von Rejegeldauplaten aufgeloft, fie bietet ber frategifden und ber tatifiden Phantafte meiteften Spielraum; baft die Gegner Japans bas nicht minber ausgunuten verluchen merben ale Japan felbit, fit, felbitverftanblich. Ebenfo felbitverftanblich, daß fie bas jo fcmell wie moglich verlinden werden. Die Argumente, die Oberfr Babagi bafür anführt, find durdans ichliffig: Amerifa mun verluchen Japan miedergumerfen, ebe Japan ben ungebeuren Robitoff- und Menichenreichtum ber eroberten Gebiete für feinen Rrieg woll mubilifiert bet, und es muß anderfeits in die Enticheibungsichlacht geben, folange es felbit noch über gentigend Rubitoffe und Ediffereierven verfügt.

Muter Diefen Gefichtepuntten mirb bie Unnahme Dabagio, daß die Ilen in diefem Jahre Japan gur Enricheibungsichlacht ftellen werben, wohl ibre Beith. tigung finden, Bon biefer Entideibungsichlacht wirb bas Schidfal bes pagififden Raumes weitengebenb abhangen. Enbigt fie mit einem japanifchen Giege, dann wird bas grote inpaniiche Programm, bas Cherft Bobogi entwidelt bar und bas unter ben bentigen Berbaleniffen fait überdimenfional ericeinen mochte, fic foguiagen von felbit erfullen. Dann gibt es für Japan feinen Gegner von Bedeutung mehr.

Grund genna für Japan, alle feine Rrifte für biefen Rampf gu iconen und bereitsumnden: Grund genug für und, unferen japferen Berbunbeten für biefen Rampi beiben bergens alles Gillef au mitn-Dr. 'A. W.

Die Lage

(Drabtbericht unferer Berliner Schriftleitung) - Betlin, B. Januar.

Die Meberlegenheit der deutiden Buitmaffe und die wohlüberlogie Laftit ber deutiden Luftabwebe bat in feiner Renjahrebetrachtung ein neutraleg ichweigerischen Blatt, der "Rüricher Tagedangeiger", befonders berborgeboben. Die Ereignisse von 1962 an der hollandlichen, norwegischen und befondere frangofficen Rufte maren im einzeinen als Beweis für bie Richtigfeit biefer Bewertung angeführt, und an erfter Stelle ftand bie Landungsabwehr von Dieppe. Um nierten Tage des neuen Inbres 1968 melbete ber beutiche Webrmachtoberine wieber eine neue fowere Rieberlage der. feinolichen Unftwalfe bei ihrem Berind, in bas weltfrangbliche Ruftenenbier eingufliegen. Befonbere bart trafen bie neuen Gerlute den Zeind desdalb, meil es fich um die nicht überreichlich bei ihm wordendenen viermatorigen Bomber handelt. Diese viermotorigen Bomber handelt. Diese viermotorigen Bomber Englaids nannte Minister Sinelair furz vor Weismachten eine Walle der Entlichebung, die dem Jeind vernichtend treifen wirde. Er hatte nicht

Ueber die Gesamtkrieaslage löht fich das Londoner Glatt mit der Milliamenantlage. Dativ Mirror", in einem deachtlichen Artifel des vielgenannten Malors Stwart and, Es deiht dort, am Jedresende 1942 leien die Pronten leider immer noch nicht aufgerollt, und der bisderige Berlauf aller Könnde au Lande rucke diese Bahrickeinlichkeit auch noch nicht in die Robe. Um so mehr mitte lich Englands Interese nut die Weere richten, mo dieses Jahr den Döbepunft der Andrenaungen bringen müsse, der U-Bootackabr Berr zu werden.

The ledte Beröffentlichung des deutschen Oberlemmandos dat auch Major Stwert und England den Beweis geliefert, daß nach den bisder verlenften wahd Rallianen Beweis geliefert, daß nach den bisder verlenften nuch Wällianen Belle Treierpati-

baran gebacht, baf 16 biefer Guticheibungemaffen an einem Tage bei einem Angriffoverfich won uns ver-nichtet murben, obne bag mir felbft einen einzigen Berlieft bei biefer Aftion an vergeichnen gatten.

ten rund 28 Millionen BDE burch bie Dreierpattmachte feine Guffnung für das Infelreich mehr be-nebt, im Jabre 1948 den unentwegt weiteraebenden Strom der Berfenfungen anfaubalten ober eingu-

Die englifde Breffe gloffiert Roofepelts Brigbuch im allgemeinen obne wefentliche Be-

Japans strategische Kampfziele im zweiten Kriegsjahr

"Der eigentliche Krieg beginnt erst" / Japan rechnet damit, in diesem Jahr von den USA zur Entscheidungsschlacht herausgefordert zu werden

EP, Tofie, 5, Januar. In einem Artifel in "Bomiurt Dochl" erläutert ber Sprecher der japanlichen Armeepresselle, Obern Babaat, die Krateglichen Jiele der japanlichen Arnegonbrung im zweiten Jahr des Großwhafientrieges. Nachdem er zuerft die Zeichen fein alicher Doffen für tarigteit aufgezählt, wie Luftangriffe gegen die Aleutenftellung, gegen Storifdemi (gniel Bafel, die immer wieder unternommenen nordamerifanischen Angriffe auf Guodalcanar, baneben Bortibne nach Renguinea, Luftangrille gegen die japanischen Siellungen im Burma sonne die Tätiglei der nordamerifanischen Luftwaffe in Ebina und die Storungeorvinde nordameritanifder U.Boote in ichanischen Gewaffern, erflatte Oberfe Johagt, biefe teindlichen Angriffe seien daranf gurückzulühren, daß die Sicherung Arategischer Basen durch Japan noch nicht beender und diese dieber unter desensten Gesichtspunkten ersolgt sei. Das neue Jahr werde Japan weiterhin im Angriff ichen, um die fegige delenftve Position au einer offensiven Stellung ansgebauen.

Als erftes Ziel bezeichnete Oberft Babagi die Not-mendigfelt, das Tichungking-Regime zu ft ürzen, um dadarch die Lage auf dem Kontinent zu kabilisteren. Es muße in erfter Linie erreicht werden, das Japans rindwärtige Balen einwandfret geficher: maren, Auch gegenitber In bien muffe Japun, falls biefes Land weiterhin als Bafis für britifd-nordamerifanifche Angriffsverluche ju dienen bereit fei, offenfice Mitionen unternehmen, um bie Page in Burma inderzuftellen. Oberft Pohagt ingte ferner Angriffe gegen Auftralien woraus, die der Einnahme der Salomon-Inseln und Reu-Guinea folgen müßten. Sie würden so lange sortgelett, die Auftralien fich politisch von England und Kordamerste lodigen und einen Wossenstelltand mit

Rordamerita sossagen und einen Wassenkillkand mit Japan schließen werde.
Es sei ferner klar, daß Japan die Bedrohung im Pasifit, die sich and der Existenz von Sawat. Mit dwan und anderen pasifischen Jeindbassen exgeben, unbedingt bericktigen werde. Eberk Bohoat berührte schließlich die desensive wie offensive Bedeutung Wand so die besensten wickland der für die Erbaliung den Friedens angesichts der nordamerikanischen Umtriede dei der Sowjeiunion darstellten.

Ca fei ein großer Febler, augmehmen, das die militärischen Altionen bereits abgeschlossen seine, im Gegenteil, die Bollfriegsführung werde erit ieht beginnen, und zwar eine Ariegsführung, die weit verschieden sei von der bisderigen, in der Javan wiederholt plöglich überraschende Angriffe gegen hauptsächlich Adunialiruppen der deindmächte gerichtet babe, die weder wurglisch mach militärisch genügend gerübet waren. Oberft Babasi unterferich in seinen Analührung Cherft Bahagi unterftrich in feinen Anoführum-nen, bag bie USA offenbar in biefem Jahr eine Entidetbungeichlacht erziefen wollten.

Dierfür fpreche fowohl die Tatfache, daß Japan Datan gebindert werben folle, feine mirticalilide Ruftung. ballert auf die Robitofficape ber Gubaebiete, an vervollsommnen, als auch der Stattor, daß das Ruftungepotential der USA im Jahre 1943 auf daß bochte angelpaunt werden folle. Im fommenden fabr murde man ein Abfinfen der nordamerifaniden Produftion feben, fowohl aus Man-acl au Robftoffen, die tebt noch in ausreichenden Borraten bereitetinden, als auch aus Mangel an genitaenden Arbeitstraften. Rordomerita mune da-ber feine Offenftoe durchführen, folange noch genu-

gend, produgtert werden tonne, inobefondere, folange ausreichender Schiffsraum porbanden fet, ben die USA gegenüber den fteigenden Achfenerfolgen nicht wieder erfeben tonnen.

Die fapanifche Ration ift banon übergengt, baß Rordomerifa Javan in dielem Jahr gur Ent-icheidung berandlordert. Wenn das invanliche Bolt die ernte Bedentung dieles zweiten Ariegsjahren erfahr, mut es entichloffen fein, diele Enticheidung durch leiten Einfan der anheriten geffinden und noteriellen Bieleroen an feinen Gnuften an fallen."

Australies fordert mehr USA-Truppes

EP. Schanshal, & Januar.

Auftralien erwartet in biefem Rriege militarifche Gilfe nicht von England, fordern von den Ber-einigten Granten, acht aus einer Erflarung bes auftrelliche Premierminiters 300n Curtin, die er auf einer Ronfereng der auftraltichen Arbeiter-partei gab, hervor. Curtin fagte, die auftralifche Regierung habe die Bereinigten Staaten gebeten. mehr Truppen auf den flidpagefifchen Ariegofchauplan

Roosevelt versucht den Kongreß einzuschüchtern

33 Innenpolitische Gegner als "Angehörige der fünften Kolonne" werhaftet

(Bunemelbung ber nm 3)

+ Berlin, 5. Januar. Gine englische Agenturmelbung aus Baibington befagte Bis jest wurden 38 Berionen, barunteg der Defagte Bis jest wurden 38 Berionen, barunteg der Derausgeber bes "Enquire" Grifflith unter der Anfliage der "Aniwiegeiung und Untergradung der UEA-Decreomoral" verbaftet. Gie jollen vor das Schwurgericht gehellt werben. Es ift angunebmen, das Profident Boolevett in feiner Ronaresbotichaft die Rotwendigfelt bes Rampfes neben bie

"fünfte Roloune" ermibnen wird. Immifchen find die meiften Abgeordneten und Genatoren bereits in Bafbington eingetroffen, und gablreiche perfonliche Gubtungnahmen gaben be-

Einer, dem es zu bunt wurde

Draftbericht unferes Rorreiponbenten

- Liffahon, 5. Januar. Gehr peinlich ift ber ameritanifchen Regierung unmittelbar por bem Biebergufammentriet bes Parlaments ber plögliche Bilidiriet bes Leiters ber ginifen Bebenomittelrefernen im Junens

Die brudte form feines Rudtritts. Gotbon hit. auf bentich gefagt, ber Regierung einfach fein Umt vor bie Gobe geworfen und ift, wie fein Chel, Inneuminifter Ides, erffart, "einfach auf Unlaub gesaugen".

Der Rudreite bat eine große femptomatifde Bebentung. Er baret gufammen mit bem vollfom-menen Chang und bem madienten Rompelengitreit innerbalb ber amerifaniiden Bermaltuna. Gorbon batte nicht nur ben Auftrag, die Lebendmittelreferven ber ibell. ju überwachen und au perteilen, fon-bern and bie Belieferungen fur Die ichmer unter Babrungemittelnet leibenden Beftummen in Welt-indien und im Antillengebiet ficheranfellen. Gorbon ftieg bei feiner Arbeit anf immer beftigeren Widerfand anderer Bermaliumgetorper und es gelang ibm g. B. nicht, genugend Fraderaum für bas ichwer vom Dunger bebrobte Buerto Rico au befommen. Berinde, eine Alarung ber Struation berbeiguführen. icheiterten an ber Tatfache, daß ber Brafibent nicht eingriff, Infolgedeffen entichlob fic Garbon ichliebilich, mit horbarem Anall die Tür feinen Amthalmmera binrer fich auguichlogen,

Zugunglück bei Hannover

Bwei Schnellslige fliegen gulommen. - 20 Tote

dnb. Berlin, 4. Jenuar. 3n ber Racht sum 4. Januar 1048 fubr in ben In der Racht gum 4. Januar 1048 fuhr in den frühen Morgenstunden zwischen Sannvoer und Wunftert ein Schnellsug auf einen anderen nor einem Blockfignal haltenden Schnellsug auf. Durch den Auhreall wurden Bagen beider Schnellsuge zur hand ben Aufrend wurden Bogen beider Schnellsuge gerredmmert ham, ichwer beschädigt. Bis jehr find 20 Tote und 20 Schwerverletzt zu bestlagen Die Verleiten wurden dem Neiervelagarent hannvoer und dem Arantenhaus Rordstodt in Sannvoer zugeführt.

Wahlsorgen Churchills

Reun Radmablen broben gegen Conedill auszufallen Dragtbericht unteres Rorreipondenten - Liffabon, 5. Januar.

2011 einiger Beforgnis feben die englifden Regierungefreife den fommenden Nadwahlen gum Unterhaus entgegen, In neun Begirten find ber-arifge Radwahlen norwendig geworden, die ange-

fichts des Geblens allgemeiner Bablen und infolge des amifden ben alten Parteien geichtoffenen Burg-

des gwischen ben alten Parteien geholobenen Burgfriedens das politische Stimmungsbaroweter erleben können, im englischen Rockichendienst wurde gente morgen offen angegeben,
baß nuter Umtänden sämtliche Rachwählen negen die Regierung und gegen die alten Parteien anslallen founten, da übernel unadhänsige Kan-bibaien ausgestellt worden seien.
Befondered Interese kommt der Rachwahl in Brite of au. Durt erhielt bei der leben allgemei-nen Bahl der fonfernative Kandidot rund 15 000, der Kandidat der Labour Parta rund 14 000 Stimmen. nen Bahl der fonsernative Kandidat rund 18000, der Kandidat der Labour Paris rund 14000 Stimmen. Auf Grund des Burgfriedenz awischen den deiten Varteien kellt die Labour Bario beute dem offiziellen Varteien kellt die Labour Bario beute dem offiziellen Kandidaten der Konserwativen feinen Gegenkandtdaten entwegen. Diese Kotwendigkeit hat in Bristol große Unrude bervorzerusen, da, wie es in einem neutralen Berlag beitit, die Stimmung gerade durt karf nach links abgerutigt ist. Tiese Stuarten haben sich awei unadhängige Kandidaten gunube gemach, die auf die Stimmen der Linken rechnen und dem fonservativen Kandidaten aus dem Helde ichiaben foufernativen Randidaten aus bem Gelbe ichta-gen mochten. Es handelt fic babei auf ber einen Beite um ben Gemertichaftofefretor ber ffingeng-arbeiter, Emelle, und eine ber belannteften Gubrerinnen der Arbeiterpariet, Jennie Bee. Jennie Ben gehörte icon einmal bem Unterhaus an und ift perbeiratet mir Bevan. Bevan ift eine ber letten unabhangigen Mitglieber ber Arbeiterpartei unb ift mehrloch als icharliter Rrititer ber jenigen Regterung bervorgetreten.

Englands Terror im Iran

Samilide Beitungen mußten ihr Ericheinen einftellen dab, Stodholm, 5. Januar.

Eine Melbung des englifden Radrichtenblenbed befant, daß im Gran famtliche Beitungen verboten wurden, fo bag bie gefamte Greffe des Bandes ihr Erideinen einstellen munte. Dies werbe, fu wird in der Meldung mit icheinbelliger Miene verfichert, Jelbit in London lobhalt bedanert, aber bemnacht wurden nach neuen Geleben bie iranlichen Zellungen mieber ericeinen"

Berbefferung ber Rriegabeidebinten Begune in Spanien, Der fpanliche Staatbauvelger gibt ein Geies befannt, bas fur bie fpanlichen Reiensbeich. Maien eine neue verbefferte Regelung ibrer Begune

anftandungen, aber, fo melbet "Stockolm Dagbio-bet", man will im englifden Bolt eine Beitertra-gung ber Nordafrifaerpedition, einen Durchbruch ber lawjetifden Binterichlacht und in allererfter Linie ein Rachlaffen der Verfenfungen auf den Weeren für ein Radlassen der Versenfungen auf den Weeren für das Jahr 1948 sehen. "Erening Standard" lod: Reviewlt, weil er weitere zwei dis drei Millionen Amerikaner modifikieren will, meint ober abignochend, Truppen leien in England und in der Zowietunion genügend worhanden, was sehle, das sei und bleibe die Sicherung der Weeredwege zwischen England und USA, und swischen England und leise Reibe die Limen der Truppen eine, wenn auch leise Rritt an Rovievells Korderungen an den Barbinglauer Kongreit. Es fehle ein Kriegk. an ben Baibingtoner Ronaren. Es feble ein Rriegstat ber bemotratifden Madne und ber aemeinlame Oberbeiebt. Das gelte nicht nur für den Rampf gu Pande und in der Luft, fondern auch von dem Rampf auf ben Meeren.

Das fommuniftifce- Organ in London. "Dailn Borfer", ichreibt au Boofevelis Beiftond: "Der Belle bes Prafidenten, ben gemeinfamen Sieg au ermöglichen, ift noch feine Silfe für die Sowjeinnion. Den Sowjeis fonnen weber drei, noch gehn Millionen amerifanische Truppen belfen; was die Somjeisunden haben much, und von ibren Berbundeten an fordern fich berechtigt glaubt, find Lieferungen an Artogsmaterial, an Pangern und Fluggengen. Beider dat davon der amerifanische Praftbeut nichts gestauf

Auch die Gegenführ über Rordafrifa find durch die Rorfevelt-Berticaft nicht guruchebringt worden. Das Organ Edend, der "Manchefter Guardian", ichreidt gebern: "Bir muffen nach einer Alärung der Machtverbaltniffe in Nordafrifa fichen. Das Rommando mun England übertragen werden".

Minifter Sinclair und Lord Alexander Baben wieder por bem Berband der Britifden Werften in London gefprochen. Wie Renter melbet, beimten beide Minifter, die Goladt auf ben Mecren fei noch lange nicht gewonnen; bas fei aber die Bor-auslesung, auch auf dem Lande über die Achfenmöchte zu flegen.

Es find immer die gleichen Reben und die gleichen Bestellungen, obne dan fie ben Bernichtungstampf der U. Boote eindammen tonnen.

Troy in der Kurve

Einmal tam es thim vor, als fet jemand an der Tür, als murde die Klinke vorsichtig niedergebrudt und wieder losaelaffen, Bielleicht mar es nur Taufdung, ober als Trou ju Gailer hingbericaute, bemertte er, baf auch ber bie Tur fixierte. Babrideinlich watteie er auf fein abenblides Morphinm.

Es bleibe babingeftellt, wer in biefer nöchten balben Stunde ber Bemugtlofere nan beiben mar Frang Trou bachee mit einer beinabe ichmerglichen Intenfitat an Bena, an bas battfoplige, ichene Mabel, das die Rutter seines Sobies war. Gedrum wohnlich der Aflistent mit seiner verkligten batte sie eigenillich daumala nicht gesprochen. In Bogen, oder ipäter in Trent? So bentlich war sie lim zeht mit ibrem blassen. Trop freche die Sand and: "Soll ich bentlich war sie lim zeht mit ibrem blassen. Trop freche die Sand and: "Soll ich läuten?"
"Rein, sah nar, ich entgebe meiner Justidlichen Nacht. Er hatte ungehener viel ieftion ich nar, ich entgebe meiner Justidlichen Nacht. Er hatte ungehener viel aufgumachen, ungeheuer viel unchgubolen an blied Pflegeperional Edulb und an Beitung. Bie ein Rind am ichlofen. Er grind. Beilmachedabend bachte er an bod, was icht fommen mußte, an die Reit mit Lena und Mugen niederfallen. Dem Buben und an die Arbeit an feinem Gleich barauf ich Bindt murbe er ein fleines Saus miefen, denn Ainder brouchen Luft und Conne, er mirde Lugifer bes Morgens in die Chule begleiten, und wenn der Bub abende bodete, murde fein Gater der peinvollen Zeremonie beimofnen und ernfte Worte pabagogiicher Prognon fprechen, die feinerfel Erlatg gelieben und ernfte Morte belong gelicher tigen murben, benn Lustfer mar eben Luiffer, fein Cont! - Rind einer unbeichmerten, an Planen und Erfüllung überreichen Beit ichntenled, leichtgewichtta. Er muste ichmuseln, ale er fich feines

erften Infammentreffens mit bem Jungen erinnecte, ein Renneulerven obne Gentimenialität und bintergrundige Borbebalte, regnen. eine Mannerbelanntichaft fonulagen, Ueber- Alg Trop einftieg, foling die große Bal-

werben, ein richtiger, unndertorogentiger, mit Gauften und Sirn und einer eintger-maben fauberen Geele. Er murde feinem Bobn an ber band pon Indianerbuchern belfen, in die Gebeimniffe ben Bebeng einjudringen, und binter bem Raden ber Dutter folgenichwere Audichweifungen in der

Roubitorei begunftigen. Burüber lacht bu?" frante die tonlofe Stimme vom Bett ber.

"Bit bu benn wach, Baul?"
"O fo. War ba porbin nicht femand an ber Tir?"

Rein Menich ift bagemefen, mabrichein-

"Rein Bermig is bageweien, magrichenlich bat du doch geichlafen."
"Bie spät in eap"
Der Jagenseur drebte das Sandgesent,
"Mein himmel, es it beinabe sechs.
"Um diese Zeit", sagte Vaul, "pflegt gemöhnlich der Affichent mit seiner verstigten
Spripe aufzntauchen.

füre Pflegeperional, wenn die Patienten ichlafen." Er grinfte die weinbobedte Dede an und lieft die Liber wieder über die

bem Buben und an bie Arbeit an feinem Wieich barauf iond fich eine Schwefter Bagen. Frandmo an ber Beripberie ber berein und melbete bas Berannaben won Doftor Gray, der feine abendliche Biffien-runde immer auf Rummer fechaebn ju be-ainnen pliegte. Frang Tron verabscheibeite fich von Bant.

Bon befliffenen Schweltern umgeben, fah er den Affikunten mit ftrenger Autoniene

aber ben blauen Gummibelas beg Rorribors baberfommen und beeilte fich, den Lift an erreichen, bewor Doffer Grab in Ron-periationduchte gelangte. Sparer ging er in ber halle noch ein bifden auf und ab und warrete auf die vom Pourier berbeifelepho-nterie Tari; die Scheibe ber Dreftur war ftart beichlagen, es fas ans, als mollte es

Gleich nachber flingelte bas Telephon, ber Corner Schwellert lieft fein Arengwortratfel im Stich und fagte in die Muschel binein: "Bitte am Apperat au bleiben, ich verdinder, um fich unversäglich wieder ber Auspaland mit fünf Buchftaben binguneben,

Aber das Telephon gab feine Ruse, der-lelbe Mediginerbas, der porbin eine Ber-bindung mit dem Edefarst verlaugt hatte, beflagte fic über abfolute Stille in ber Obr-

"Dier fpricht Mediginalrat Gis. Es han-beit fich um bas Muom auf Rummer gwolf. 3ch will wiffen, up der Rollege Gabertorn morgen operiest ober nicht."

Daraufbin ermidette Berr Ednveifert voll gefrantier Bilirde, er babe den herrn Mediginalrat porbin fofort mit dem Privat-gimmer des Ubels verbunden und merde es jest nochmalg tun. Berichebene Etopiel wurden umgehedt und oben im Siock lammten einige Lichefignale auf. Ein paar Schweftern rannten burcheinander und gindten ratios ins leere Bimmer, doch alg ber ingebulbige Mann am anderen Ende des Drabtes sum gehnten Male "Dello!" in die Muschel ichrie, war Dofter Gray bereits jur Stelle und mußte jogar Beideit, Jawohl, Dogent Saberkorn murde morgen operieren. Um neun Uhr dreibig. Die Patientin fei durchand wohlauf und habe mit beitem Appertt zu Abend gegeben. Dann lagte er noch "Berond Rollege!", was in Anbetracht feiner Jugend und unfelblichbgen Stellung eine Ueberbeblichfeit burftellte, und banate ab.

Er drebte fich um. "Banen Sie, Schweüberhaupt im Baus?"

Aber des twisten fie nicht und fo mutbe die junge Schweiter Inlia nommals abae-ichidt, um den Türgriff an probieren. Aranfenschweitern pflegen nicht por Schreden zu ichreien, auch Schweiter Julia bot es nicht, aber als fie ber Arzi gurudfommend nur im die Ede biegen fab, wulte er soiert, daß da etwan Boieg paisfiert war. Julius Role ftand icharf und ipis in ihrem mageren Gesicht, fie war weiß wie ihr Handen.
"Er ift tot", der Atem ging ihr aus, "er

bat lich erftochen." Der Affiftent Rieb das Weiberrubel mit einer Bogerfinte auseinander und fturgte mortlog bavon. Er fant die Tür merrangelweit offen, drinnen branute die Mittel-lampe, und das erfte, mas er beim Gintritt erblidte, war eine ungebeure Menge von buntlem Blut, bas uber alle Baptere des Schreibilides gellofen und den bellen Tep-pich durchtrauft hatte. Beremeifters Ober-lorper lag quer über der Lichplatte, aus-geblutet, wie er war, wirfte er floch und öffen wie ein gang tunger Burid. Er batte nich einen tiefen Stich in die Salofchlogaber beigebracht, bas Stalpell, mit bem er es tat.

lag noch unter ber gelpreigten Dand, "Gerrgeit!" murmelte ber innge Mrgt und fpurte, wie feine Stirn tolt wurde. "Gerranti!"

Swei Minuten fodter mar bie Titr verichluffen und den entfehten Schweftern Schweitern auferlegt, bann ftien auch icon Dozent Oodertorn ichnaufend ans bem Litt. Die zwei Mediginer erdeten nicht viel frantend fie ben Abrer vom Schreibtlich fortend fie ben Abrer vom Echreibtlich fortend in feiner Brivatwohnung fei er ficherlich boben und auf ein Gofa leaten. Er fallte nicht, denn soeben bobe fich bas Stubenmid-ich noch giemlich warm an, wahrscheinlich den erfundigt, ob er aum Effen fommen log bas an ber angedrechten Beitung im wirbe.

"Er wird wahrscheinlich boch im Crbinationdzimmer sein", vermutete Grah und
schante die ihn umringenden Veguenzimmer
ratios an "Daben Sie geklopft?"
"Juwohl, Here Dottor", lagte es im
Ehor. "Imste ober breimal sogar."
"It das Zimmer abselvert?"

Redeneinander im Walteringen, die bas Tintensus
beschieden, und die Bache war geklärt.
Redeneinander im Walteringen des fiel mas ben Dogenten au einem erftaunten Dochsieben ber Brauen veranlafte, aber Grap beutete nur ftumm auf die gadla ge-breiteten Molerflugel, die bas Tintenfuh beschirmten, und die Sade war geflart.

Redeneinander im Beichraum des fleinen Operationsfoaleg fredend, lieben fie
heißes Seifenwaller über die blutigen
Sande rinnen, dabei fam das erfte gufammenhängende Gefprach auftande.
"Ra, eines weiß ich", äußerte der Affiflent entiftoffen, "ich bin's nicht, ber die

Samtlie benochrichtigi!" Sagen Gie, Rollege, warum bat er's

eigentlich getan? War ba eine Gelbgeichinte im Spiel?"

Gray iduttelie den Ropt und dachte nach Rein, bos glaubte er nicht. Echniben haben baben wir ja genug — Davotbefen auf bas Oans und fo. Aber bas find lauter alte, lausfriftige Angelegenheiten, bereutwegen hatte er lich ichen vorioen Jahr umbringen oder es erft im nachten tun tonnen, Bes balb er's gerabe beute getan bat, meib der Teufel, — Eine ichenbliche Art übrigena, mittels eines Stalpells Schluft au machen.

Die Duttor, das ift wieder einmal ein full, bei dem wir drauffommen, wie wenig wir eigentlich von Meniden wiffen, die wir im gang zu feunen glauben, wie ich den Dot-ibr Bergmeider zu fennen goglaubt habe. Bir alten Praftifer batten uns ja insge-beim alle für gute Pfockologen, und donn best man eines Tages por einem Reinlitat, bag die Unrichtigfeit unierer Beurteilung aufgeint. 3ch fenne niemand, bem ich den Enticilung aufgerat. 3ch fenne folden Tat weniger gugerrant batte, als meinem lachlichen, überfeaten Rollegen Bergmeifter. Die Geele ift ein weites Land! Diele Gefenninis hammit amor nicht von mir, aber in biefem bell brangt fie fich einem ant."

(Bertlegung felat)



" Mennbeim, 5. Januar.

Verdunkelungsseit: Beginn 17.50 Uhr, Ende 7.50 Uhr Beachtet die Verdonkelungsvorschriften

Schützt die Wasserleitungen



Ungeschützte Biniferleitungen find bet ürengem Froit ge-jahrbeil Darum muffen biefe froitgofdhibeten Walferletrungen gegen werben, ebe es gut folle Maume muffen abnebicitet werben, um

ein Einfrieren der in diesen Raumen verlogten Robre zu vermeiden. Auch in diesem Jahre weite die Reicharbeitsgemeinschaft Schadenverhütung auf diese Schaden hin, die fich gerode in der Wolferver-forgung im Hausbalt und Industrieanlogen befon-ders unangenehm bemeridar machen, gang abgesehen von den teuren Reparaturen.

Darum merte:

Rechigeltig vorgenommene Froftschutzungnahmen verhindern mit Sicherheit das Einfrieren von Wasterleitungen!

Dos Auftauen eingefrorener Bafferleitunge-Unlagen gefchiebt am swedmuthigften burch ben Sachmann — Inftallateur, Rlempner, Echloffer ober Schmiebt

Bur Bermeibung von Brandichaden bei Anftans arbeiten ift folgenbes ju beachten: 1. Bum Auftauen ift fein offenes Gener au be-nuben; nur ber Gachmann barf die Botlampe

nexmenden! 2. Mustanen mit heißem Wasser ift am besten! Dos eingefrorene, freiliegende Leisungsrohr wird durch Loppen erwärmt, die immer wieder in beißes Posser gefaucht merken!

A. Bei unsugänglicher Leitung an einer hochzeigenen Stelle kann man auch heißes Walfer in das Leitungsrohr hineinpumpen.

4. Bei der Auftauardeit mir der LötLampe muß die Arbeitsstelle von allen drenndaren Stollen freigemacht werden. Vordandene kenergefchriebe Stolle find am swedwähigsten mit Waffer ju beseuchten baw, mit feuerficheren Platten obzudedent Mehrere Eimer Waffer ober ionftige Obschartte find bereitsuftellen. Ein heifer, der die Zemersgescht beswahrt, ist bingugugieben! Rur mit größter Borliche und Aufmerkjamkeit find die Aufianarbeiten porgunehmen, damit Brandichaben vermieden wird.

Deute baran; Schabenverhiltung ift Wflicht!

"Palmgarten" reichlich vergnügt

Das dat lebr einseuchtende Gründe. Wir wollen ihnen aunächt nicht nachaeben, sondern die Broarsminolge ordnungdarmäß durchaeten. Hür Auftried ierat aleich die lieine Routa Gorwarth aus dem Unnarsand, Schone und ichwieriae Sprünge dant sie din, eine aediegene Gumnatif dant sie auf und dat in den Erholungdpausen noch Kerven genun, um fünt Balle schlerfrei durchauschien. Das Durchicken ist außerbem der 2 Arencod Luit, Ihre Würfe mit Keulen und Kingen ergeben kunner ein schwerzen Bale macht sich auch sehr zut. Derr D1 Ing Tild — die Inissiae Balance auf der umgekehrten Bale macht sich auch sehrricht samos die Geschicklicheitsstelle seiner weiteren Geimat, die da sind Gadelwurf, Stadischwingen, Tellerfreisen und Baliviel. Er zandert auch einnal. Eine berriche Gesellichaft sind Karman um Konigsaudel, eine wohlerzogene Gesellschaft soar, dem sie machen ihre Aunkftücklein ohne Gestaff. Und erft der "lerechende" Kamerad unter ihnen! Und erft der "lerechende" Kamerad unter ihnen! Und erft Das bat febr einfeuchtende Grunde. Bir wollen der "iprechende" Ramerad unter ibnen! Und iest das reine Bergnugen: Bobbn Rix fommt als doofer das reine Beransten: Bobby Mix sommt als doojer Gelell heraus und bait soniednent durch, die "IRifis" seaen soviel aute Laune vor, dah man den Arastauswand, den hauptiächlich die kleine Franeinauseven bat, aar nicht merkt. "Tipsiv n. Brow", die es immer wieder unter die Palmen sieht, sind längit Hausteblinge geworden, nud der sumpatoliche Komiser Harri Walten drückt unwiderkehlich drauß. Seine Overnparvole, an sich bestimmt sein Ansbund von Renartiaseit, wird aum Prasselersola. Erao: "Beimaarten" reichlich verandat. Branz Gantit.

an Big bem Gifernen Rreng 2. Rlaffe murbe Mafin. Obergefreiter Ludwig Dernen, Gariner-

200 Bir muniden Glud. Die Ebelente Boilipp Robr und Frau, if 6, 4, felern beute filberne Dochgelt. Frau Rofa Dofmann, A 8, 2, wird am 7. 3as

** Anf fein vierginiffriges Dienftinbilaum blidt Derftabt efreide Opfar Dorn gurid. 280grend ber

Dauer bes Krieges bat ber Dannergefangverein Cangerrunde fich entichloffen, feine Singftunden mit der Sangerriege des Mannbeimer Turnvereins der Sangerriege des Manndelmer Lutindereins von 1986 in deffen Bereinsbans gemeinsam unter der Leitung von deren Wulltdireftor Sieder abguhlten. Die Sängerrunde dat als Auftaft im neuen Jahre mit einer hattlichen Sängergabl ihren traditionellen Reuisdröfchoppen im Bereinshaus des TB 1986 abgehalten. Die Sängerriege datie dierzu eine Aberdaums beordert.

38 Auf dem Aberdaums beordert.

38 Auf dem Aberdaums beordert ihren man einen Monte im Greche der 63 Jahre lang lein Leden als

Mann gu Grabe, ber 68 3abre lang fein Leben als iffiner Singer bem Gefangverein "Liebertrang" im Grabteil Redaran gewibmet bat, Jafob Ronnenmacher, eine ortabefannte Berfonlichteit. Als 20macher, eine vetsbefannte Versonlichteit. Als Wischtiger sam er nach Reckaran. Isst verbeiralete er fic daseldt mit Kalb. Wörns, ans welcher Ebe acht Linder bervorgingen, wovon fieben noch am Leden find. 1981 konnte er mit seiner Gottin "Goldene Dochzeit" seiern. Bon 1903 bis 1933 batte er eine Stellung als Lagermeister dei den Züddentschen Kaselwerlen inne. Am 1. Weichnachtsteteriog konnte er noch den St. Gedurtstag feiern. Rach den firchlichen Gebeten wirdigte Bordand Kimmer vom Liederfranz die groben Berdienke Konnenmachers um den Berein und das deutsche Lied. In den Annalen der Wonnbeimer Singerichaft dürste es einzt dasseben, das ein Mitalied is Johre lang mit so grober Liede und Sangerschaft ein deutschen Wied akin gedient habe. Der Entschlichen wird im Kreise der Songerschaft unvergesten dieiben.

** Der Oblie und Gattenbonperein Rectaran blidt auf 60 erfolgreiche Arbeitsjabre gurad. And biefem Grunde findet am Sonntog, 10, Januar, im Sante "Bur Arone" eine Weitversammlung katt. Die Befrode batt der Borfibende des Jandesverbandes badifcher Gartenbauvereine. Abteilungsletter Schmitt vom Reichsnährftand Karlerube.

Zehn Tage Dornröschenschlaf!

Als die Mannheimer einmal wirklich "keine Zeit" hatten

Glaubts uns, es ift mabr! Achn Tage ftand in Mannheim einmal bas Leben ftill. Rein Rind wurde in diefer Beit geboren, feine Ebe gelchloffen und auch der Totengraber konnte jeinem Spaten Ruhe gonnen, denn es and auch keine Sterbefalle in biefer Beit, die pom 8. bis 18. Februar 1680 dauerie.

Man arbeilete nicht, wan ah und trant aller-dines auch nicht. Aura, aang Manubeim leute fich am 7. Februar abends ins Bett und ftand am 18. Bebruar morgens wieder auf. Und warum bieler Dornröschenichtaf? Des Mar-

ilms warum eieler Dorntodschenistal? Des Starfels Bölung it einfach. Auf Anordnung des Aurfürften Bhilipp Bilheim wurde nömlich der Grenorianliche Kalender in der Kurpfalz eingeführt. Da dei diesem gegenüber dem dieher verwendeten in-lianlichen Kalender eine Zeitdifferenz von zehn Tagen besteht, wurden diese zehn Tage einsach über-lorungen. Man ichried daber nach dem 7. sofort den

Der offigielle Einführungstermin in der Aurpfals war ibrigens der 22. Februar. Barum Mannbeim seine Tage icon vier Tage früher nach dem neuen Kalender göblie, ift nicht befannt, Jodenfalls war es die vier Tage vom 18. dis 22. Februar 1880

einmal unbeltritten vorne. Aber nur in der Auxpials hatte unfere Stadt diefen Boriprung, denn in den Ländern unter kalbo-lifcher Gereichaft war die Zeitrechnung icon längit in Araft. Echon 1082 war die Ralenderreform des Pavites Gregor XIII, erlaffen worden, weit das juliantide Ralenderjohr um 11% Minuten größer war als das Sonnenfahr. Diefe Differens war im Jahre 1883 bereits auf gegn Tage angewachfen.

Der Gregorianische Ralender itimmt übrigenst auch nicht aans genau. In einigen Indrianienden wird eine erntute Aenderung notwendig sein. Das ist dann aber unsere Sorge nicht medr. In Italien, Spanien und Bortugal wurde der Gregorianische Kalender sosort eingeführt, in Aranfreich zwei Wonate spater, und in den setholischen Ländern Teutschlands im Iabre 1888. Die unbeitvolle Jerktickelung unieres Baterlandes in sener Zeit brachte es mit sich. das man mehr als 180 Jahre sang in den Ortschaften unserer nächten Kachterichalt in einer anderen Reit sedte als in Mannheim. Da ging ein Wannheimer vielleicht am 22. Dezember zu Dause weg und fam erft zu Keusahr im turmainzischen Bieratheim an, tropdem er keines der Wirtsbäufer, die am Wege lagen, von innen geleben batte. Oder Der Gregorianifche Ralender itimmt übrigens die am Beae lagen, von innen geleben batte. Oder man ging am D. eines Monats in Worms oder Speyer weg und fam in Mannbeim aum Ultimo des vergangenen Monats gerade recht. Rach der Kalendeureform des feabres 1686 gab

os noch einmal eine Afferenz in der Zeitrechnung, nämlich in der Zeit, als das linke Abeinufer fransollich war. Bon 1803 die 1807 zählten nämlich die Fransollich war. Bon 1803 die 1807 zählten nämlich die Fransollicher der Abeinufer der ab in der ab in unter fransollicher Gerrichaft tehenden Pfals wurde diese Zeitrechnung ebenlans eingesährt, die Rapoleon ihr 1807 ein Ende machte.

3337 Kinder unter Pflegeaufsicht des Jugendamtes

Obgleich die Aufgaben der Jugendämter eine recht vielleitige find, ift in der breiten Oeffentlichkeit wenla von der Tätigkeit der Jugendämter betannt. Das Statiftische Reichsamt hat sveden eine Erdebung über die Arbeit der 1858 Jugendämter Großeutschlands abgeschlosen und hiervon die Einzelergebnisse der Jugendimter in den Städten mit mehr als 50 0.00. Einwohnern veröffentlicht, barunter auch von unferer Stadt, Pflegelindericus, Amtsvormundichaft, Schat-

Stadt, Pflegelindericus, Amisvormundicalt, Schab-auffict, Färforgeerziehung und Jugendgerichtshilfe find die wichtigken Arbeitsgediete bes Jugendamtes. So verzeichnet die Erhedung vom Stand des 1. April 1941 in Großdeutschland über 200 500 Kinder, die dei fremden Familien als Pflegefinder unterge-brocht waren. Bon diesen Kindern waren nur 18,7 n. d. ebelich geboren. Benn eine unehelliche Mitter ihr Kind in andere Sände gab, to wor es weitens eine gewiffe Rotlage, die die Mutter veronlakte, ihr unedelich gedorenes Kind einer fremden Samilie eine gewisse Notlage, die die Mutter veronlante, wer unedelich gedorenes Kind einer fremden Jamilic als Pflegefind anguvertrouen. Infolge der vermehrten Erwerdstätigfeit der verbeiratelen Frauen und der verhärften Arbeitsdelaftung der Landfrauen während der Ariegozeit, sind jedoch die Pflegestellen für Kinder dis au zehn Jahren geringer geworden, so daß mehrsach Plegefinder in ein heim gegeben werden mutten. Richt unerwähnt sull die Latsache sein, daß sich dei den unehelichen Müttern immer wied die Ausfassung durchfett, ihr Kind selbir groß-augieben.

And dem Arbeitobereich bes Jugenbamtes Manubeim Unter der Pflegeaufilicht unferes Jugend-amted handen am 1. April 1941 insgelaut 2337 Lin-ber, und swar 1278 eigentliche Pflegefinder, (wovon 10.8 v. h. ehelich waren) lowie 2030 bei der Weuter lebende uneheliche Linder. — Bon den mehr als 956 000 Minderjährigen in Großdeutschland (ein/chl. Warthegau), die unter Amis vorm und ich alt standen, entstellen 1129 auf unter Jugendomt, von denen 42 v. H. ehelich waren. — Die Schub auflicht als Erziehungsbille für acfährdete Mindersichtige wurde von den demichen Jugendamtern in rund 150 000 Feilen ausgeübt. In dieser Icht für achte bei bei bei find auch die 844 Minderschriegen entbalten, die von unterem Jugendamt betreut werden. Die von unterem Ingendamt währendichte Adubantschlieft werde in Sudendamt Ingendomt ausgeübte Schubaufficht murbe in 78.1

v. &. freiwillig, also obne gerichtliche Anorhnung bev. E. freiwillig, also obne gerichtliche Anordnung beantrogt. Die meinen der freiwillig übernommenen Schubaufichten wurden als formlose Uederwochungsmasnahme ausgelöt. Bon unferen mier Schubaussicht stehenden Minderjährigen waren übrigens 16,9 v. D. Nödchen. Bemerkenöwert ist, daß die Einichaltung der Jugendämter zur Michilfe bei der Erziehung Minderjähriger sich oftmals aus der Einberufung der Säter zum Bedrölent und der Erwerbstätigkeit der Attiter während des Krieges ergab. Der Krieg hat überbaupe die Ausgaden der Jugendämter erweitert. Ramentlich die Polizeiver-

______ Wenn's kocht. wenn's siedet und wallt. spart Gas. stellt ..Klein" alsobald! ----

ordnung sum Schute der Jugend vom 9. März 1940, die einer närferen Berwahrlofung der Jugend machtend des Arieges vordengen will, das die Wittisteder Jugendamter erforderlich gemacht. Dader zeigen die Anträge auf I ürforgeerzied ung nur eine unwesentliche Sieigerung. Innerdalb des Berichtssiadres wurden von unterem Jugendamt t73 Unträge auf Fürsongerziehung gestellt, dei über 21 400 Anträgen im ganzen Reichtgebiet. — Die Jugend nach erichtsbuller unterstedenden 14—18jährigen uorgeschen, wird aber alt auch del 18—21jährigen nudgelide. Bon unterem Jugendomt wurden 278 Winderschrige mit Jugendgericksbillse betreut, dei 18200 Jähen in Großdeutichland, — Damit schlieben wir derjährige mit Jugendgerichtspille verrent, bei mach hallen in Grobbeutichland. — Damit ichtieben wir unfere Betrachtung über die Tätigfeit unfores Jugendamies, nicht ohne zu erwähnen, daß die Erfüllung der vorftebenden Aufgaben einen wertvollen Dienst an ber Erziehung und Betreuung unferer Jugend darftellt.

Obergebietsführer Kemper 20 Jahre in der Partei

NSG. Mm 1. Januar 1938 trat Obergebieteführer Remper, nachdem er 1903 erftmals den Rabrer in Munchen gefort hatte, ber Woon bei. Er war in den folgenden Jahren GM-Mann, Rampfredner, Ortegruppen- fomie Begirtoleiter, Mitarbeiter bes Bubrer', babiider Bandtags- und feit 1988 Reicha-tagBabgeorbneter. 1992 abernabm er bie Gubrung der babilden hitlerjugend. In Boginn des Krieged rudte er als Soldat ein und febrie mit einer Ber-wundung und mit dem Eifernen Kreux ausgezeichnet aus dem Offeldzug zurud.

Streiflichter auf Weinheim

Beinheim, 4. Jan. Mit im Tellnehmern eröffnete ber Conmalbfind, 3meigverein Weinheim, am Sonntagnachmittog fein bledführigen Wanderjahr mit einer Saldingewanderung, die unter Beitung bor Berren Bienbauf und Baltber nom Sirictop! über Schauinslund, Gulgbacherhof, Gulgbad nuch Weinbeim fubric. Die nachte Bellingemanberung findet am 7. Bebruar batt und führt fiber den Budenbudel, Geleroberg, Ritioweler, Cobenfacfen nach Beinbeim. - 3m Alter unn 72 Jahren barb bier Rentner Georg Mich is, Golfgaffe 8, unb im 10. Bebendjahr pericied das Rind Urfule, Tochier ber Witwe Menne Dennemann, geb. Meerfamp, Brunbildfrage &.

He'de'berger Querschnitt

Reide'berger Querschnitt

Jutereffante Bebeie um dem Cieinadler, Dat in Helbebarg feit dem A. Dezember ein Sceinadler weilt, det in anna Cautifolians Jutereffe wodgeruten. Der Alexantere erdieit jest i wei dier ziefe, in denen Mittellung von entilogen un nicht er nem Ablern gemacht wird. Ein Oberleut nanz, der im Urlaud in Tegernlee in der dertigen Ortsizeitung von dem Geldelberzer Abler lad. Ichriso an die Liergarienverwaltung solgtnden Brieft. In bielem Sommer in dei einer Aumpanie an der Eismener in dei sweizen Aumpanie ander Eismen wurden die Allegen geduckt und die Normen batten für ihn Mülle gebengen, Und is her deite Rompanielrennd zu einem richtigen Geduckt und die Normen batten für ihn Mülle gebengen, Und is her derangewechten und das fich dei den Schleben ganz heimlich gefühlt, Eines Tages — einer im Clischer — war er ihrelbe verfichtunden. Es wie in kalle geduckt ihn der alle geder Ablen ih, der der Holber — war er ihrelbe verfichwunden. Es wie in kalle in, der der Flügen der Ablen ih, der der Ablen ih, der der Ablen ih, der der augleich die geder Lierliefe unterer Saladen ih, der der augleich die geber Lierliefe unterer Saladen der Delember, is ih bech die gedere Wehrtiedenischeiteinscheit der, das es ihn um den entilngen en der Abertonische fiele ihr Abler des Munden er eingekend mit der Möllen der Beiter wieder einzukungen. Beide der nie Möhrerbing im Beildmund befannt ih, idrieb dem Tiergarten, der im Desember Peter, entilogen fel. Es iet maht der in Desember der Kertungen erten von Haber der einstellungen. Ibede der eine Ablerbander Weiter wechte einzukungen. Berück der im Kertungen und den Bertinde an machen, den Welter wieder einzukungen. Ibede der in der ein der eine Kertungen und der Kertung der einer Beilen der eine Auslage und den Kertung der eine Geleinliche und der in der eine Mülle um Jahren der eine der eine Kertungen und der Kertungen und der Kertungen und der Liegen in der eine Kertung der dem Beilen der geben dem Kertung der Seine der Beilen der Beiter der gemacht den Kertung der de

Cherinfpettor Gielnberger, ber lange Stabre ben Setonifden Gorien betreute und an feinem Aufbon mefentlichen Anfeil hat, ift im Alter pon 60 Johren geftorben.

Blick auf Ludwigshafen

Großendgebung der Rühungdarbeiter. Im großen Geal des such Feierabendbaufed iand gebern abend eine Großenwagebung der Rühungdarbeiter Budmigsbefend katt, an der and die Andingsbufenen Bertebalührer und die Antispaalter der DRA beiter innen. Bei diefer Anndeid Antispaalter der DRA beiter innen. Bei diefer Anndeidung seichnete Archischauptemisseiter Claus Gels nors
ein umlasendes und eindruckspolles Alid von der Bedeutung des gegenwartigen deutschen Schiedelbstampfel. Er
unrik debei die ungedentritigen Gefahr, die der gefenten
enropsiliten Rultur durch den des Chaos wollenden bel
ichenitätigen Roben des haben des Chaos wollenden bel
ichenitätigen Roben der des Libenstellen Gefahr, die der gefahren
enropsiliten Rultur durch den des Chaos wollenden Schiedenschen des Fährers genantiere defünt, der deiter Schieffellskannfaulage des Fährers genantiere defür, den dieter Schieffellslampf die zum Endfige durchgehanden werde. Mit den
Medern der Ration und dem Gruh en den Aubert, in den
die Kudmigsbelener Ruftungdarbeiter begeibert mit einklimmten. Jang die Kundzelbung und.

Muträge für die Elterngade kach einer Mitteilung der
WERCH werden in den nachten Logen in den verfchie
denen Ludwigsbafener Zichtreilen und den Gerotten mitder Anträge für die Elterngade entgrechgenommen. Bei
der Eltern und den Antragkrüfen die Gelentsanfunde
der Eltern und der Antragkrüfen die Gelentsanfunde
der Eltern und der Antragkrüfen die Gelentsanfunde
der Eltern und der Mitterifinie, Die Mitterichtle des Benisiehen Francuncris in der Matterichtle zum Lectur nichtlen Francuncris in der Matterichtle
Berührten deren Stehn leier erfalgt. Für Sänglingsfarfe werden ebenisch Anmeidungen in der Matterichtle
des Benischen Francuncris entgegengenommen.

Hinweis

Blaferfammermult in der Mufthochicule. In der Hobifchule für Mulit und Theater findet am Sountog, den 10. Januar, vormitige 11 Uhr, eine Kammermult der Bladervereinigung unter Blitvirfung von Martin Steinfrüger (Ranier) katt. Die Bortrogsfolge entfält Werfe von Wozart, Svobr, fieles dass und Walter Jenisch, Mitwirfende Indrumentaliten find: War Jahler (hidte), Odfar Lenden (Choe), Adolf Kranie (Klarinerte), Julius Frant (horn), Otta Benser (hogott), Martin Steinfrüger (Klavieri).

Mallerhand Scobadiunten

The state of the s									
.Rheismenel.			4	A	Rheinpegel	100	100	**	401
Hitemania des Brytsach Kehl	150	1,88	1,66	150	Kaub	Tylka.	1,21	1,17	134
Kehl	1.64	1.28	1,82	2.28 2.28	Neckarpean!	NOB.	A ₄ 01		
Maran	100	3,20	EXT.	Wa.	Mannheim	1,20	1,89	2.15	2.00

Die liebliche Gazelle

Bon Richard Gerlach

Sartlicher ift fein Tier geseutt welch eine Schlanfbeit ber freifeln, welch eine Bierlichteit ber icarf abgelehten fleinen Dufe, und wie graatos wolbt fich diefer fandfarbene Rumpt vom Biderrin bis aum Areus ant. Auf dem lanft erhobenen Guls aber laufcht ein Saust, desien misdes Auge die Menichen ichon immer entzücht bat. Man nannte fte im Alterium Dorcas nach den Nabden, deren Leden die Liebe war, und diesen voerlichen Ramen Areber die Liebe war, und diesen voelischen Kanten übernahm Linns in die Wissenschaft, datten die Araber nicht auch der Gasele, der aweigeiligen Etrophe, durch die sich der aleiche Keim icklingt, nach der anmutissen Gaselle den Namen gegeben? So dürsen wir und nicht wundern, die Liebliche aleichsam durch die Versie des Dafis übermittig die vor des Varadieses Vorte ivringen an sehen. Im alten Aeguvien murde die Dorras-Gazelle ablm bei den Höusern arbaiten. Im mar der Wättin Ilia dellie. den Saufern gehalten, fie mar ber Gottin Alis beilig. Der Blid ihrer aroben Anden follte die Granen, die auter Soffnung maren, fo versaubern, daß ibre Rin-ber ale Deublidende jur Welt famen,

Die Schönheit diefes nicht gang rebgroßen Bieber-fauers - wie hat fie fich in ben burren Gineben Mordafrifas herausgebridet? Schnell und flüchelg mußte wohl ein Tier sein das allen Stackeren begehrte Beute war, und das fic nicht im Balde verbergen konnte; denn die Steppe war kabl, und die
einzelnen Wimojen und Liusche am Rande ber Witte boten keinen Schub, Geichwind wie der Bind ent-beiten keinen Schub, Geichwind wie der Bind ent-eilt die Gazelle auf ihren vier Lusen, die gleichfam durch die Luft fliegen Soweit ein Bierfühler die Erbeuschwere überwinden kann, geichteht co dier in fünker Beichwingibeit. Das Bewußtein der Unge-bundenheit ichelm dem killen Auge das Leben mitsutellen. Die Einne der Gagelle find immer gestennt. Die Sinne Ohren wenden find immer gestennt. Die spihen Ohren wenden find dem leiseiten Schall au, und im Sauch der Luft wittern fie die Rabe des Bedrohlichen und Fremden. Dann kieben fie bavon, das gange Radel, und ihre Sutligseit wähigt fich erk, wenn fie einen weiten Koftand-von dem Beunrubigenden gewonnen baben.

Beibe Beichlechter tragen Gorner. Die bes Bodes find größer. leierförmig und mit hernortretenden Ringen befest, bei den weiblichen Tieren find fie dunn und nur wenig geschweift. Die Dewen werden von alten Weibchen geleitet, doch bilden auch die Bode eigene Rudel, Die Gagellen icheuen das Tages-licht nicht, nur in der beihoften Mittageftunde fuchen fie den Schatten.

Bu ollen Beiten find bie Gagellen mit Bind-hunden, Gaffen und an Pferde gejagt worden, Doch hat mancher Jäger die Blichfe ichon vor ihrer holden Befeelscheit wieder finten laffen, unfahig, das flebliche Bild au geritoren.

Aus dem Rationalihealer. Gerbart Sauptman, an deffen 80. Geburtseng das Rationalibeater Mannheim in diefer Spielzeit durch die Aufführungen bes Schreibiela "Schluf und Jau" und der Troobdie "Tpbigenie in Dolohi" in obrender Weile Auführungen dem fommt in diefer Woche gum orliton Ral, nun mit einem der marienteften Werfe jehnes dramstilden Schliens au Wort. Am Freitag, den 8. Januar, etidetne die Komedie "Det Hiberpelsen. Der Josephaleren. Det Biberpelsen. Die Spielleitung bat Sans Becker, Butnenvild: Delmut Ropolds.

Buhnenvild: Delmut Adpelde.

(A Aunklanit und Ihrere gaben in Baden-Baden, Wuftf, Tanglunit und Ihrerer gaben in Baden-Baden dem lieders gang vom allen gum weren Johr übe fünfilerindes Beleit. Tas Keichen aum weren Johr übe fünfilerindes Beleit. Tas Keichen Beginn. In Odndels Concerts großt in DeDur und in Benjaris Kianleridensert (D-Dur) beite Gen. Mul. Dir. Belfing als Zolin den Kimierpart übennemmen und ihn durch ieine glänzende Technif und getitvolle Ausdenlage dem Generalend. Das vom Etrabburger Appellusifter Arip Ad am geleitete Silveherfragert drochte Corte, und Copereternmits nafer Altwirftung der Arreddinger ihne Eduadern Gedangsbeithen Arip Ad am geleitete Silveherfragert drochte Corte, und Copereternmits nafer Altwirftung der Arreddinger Wideligen und Eduaden Eduaren. E. Die der ihnere und Eduaren über der Gedangsbeithen Aben En na der na flanzen. E. Die der in einer Widelber des Halleits. — Im Gaden-Badener Ibesolus dem geben Kangermieiters Kiepfenn Oderhooden aus Golder. Im eine Ben na der Lieb Erfelen aus dem zweiten Aft zu einer von obler Begelierung gernachen. ameiten Aft ju einer nos oder Bentifterung getragenen Darfiellung. Cherkindiendirefter B. Wohleb, ber felbt die Spielleitung inneheite, god der von Migliedern des Sin'unie- und Aurorchehren mulifalisch umruntten Bicdergabe eine finnvoll die holderstusche Dicking auflegende Aufrichtung.

Mibert Berton.

Putilpieleltrauffihrung in Strahburg. Dieje "Angelt fa" (Titel des neuen Bufisiels von Impoloven und Marberni ibt ein urmückliege Barernwohl und ichneit im ungerignethen Angendlichte die eden nach einem Seitenlprung des Gatten mieder zusammengelliche Ede des Acheitiktellerpaures Merfens berein. Die is nömlich, wie ibr mit echtem Hauernburnor arbente Barmund dem Dotter Merieus erdfinel, das Kind einer is Inder jurückliegenden Studentenliebe und nachdem die Mutier das

Gelene Dininich ale raid verge bende Guttin

The family, Orli 2, Depember 1942, Under den Meiden den Meriner Sildsbauers Braileter Sildsbrie G.A. e. i.e. inder Dir Holleng Andelbauerste gur Erläuferung beines Iheman "Gemiltzberung beines Iheman "Gemiltzberung eines Iheman "Gemiltzberung eines Iheman "Gemiltzberung und Körperiprode", mit dem er das Depember-frei der Mannelberit. Der Kund (Derine B. Brudingen Miliofrei der Mennelberit. Der Annel Sinners der Steber Laben Miliofrei der Lebert Annels und Charle Lerratin einem Hollen von Dahrers und Tahrengeiben gemilt. Dirtzber eine Anfalles von Dahrers und Tahrengeiben gemilt. Der Schliebe und Laprageiben find mehr en Mennelber gemilt. Der Steinlitz, mit Merid Christoffel im eingelieben and liebt. Den Anfall in eine gunglechen bertrotte im eingelieben dem Miliofren Dir Jischt mich Terppelen von Charle Carriere natum miliebt. Den Anfalle mit Merippelen von Anhart Arreit und Beile Debrausste — Dillais Brans Amslet von Abhart Arreit und "Dir Arm der Röhnlichen und Schuliebt und der Reichter und Debraussten Mehrengebau find nach Gemiliebt und Gerichten einschriftet. Den Schule Debraussten der der der der Beile Debraussten Beiler und der der Beiler albeiten Gerine Einstein der Bertreten.

"Mödelich auf den Obsehman 1817 mennt Charillenteren Gerine "Mehr der Bertreten.

Dentitenboren verreiere.

"Rüdbilde auf den Objeingen 1812" menst Oberfeleuter folden eine Merfedyniste, der im Dependercheit der "M. Renen (Deutiffe Steilane-über im Dependercheit der "M. Renen (Deutiffe Steilane-über im Det ertiebt der Merikelt auch von einer vergleichenden Get mittlieftiden Steilanem der Beitrige zun Seit und den deiter fielt neutstreitigte der Alleber im Stude des Mittliffentenanke in Beriffe die Eine einen Glau über "M. Kolladereitun", der anni der Ginderienlichte federe Besteileren Beitriefe intelligen Rone benniffenten fran Deutiffe und eine der Mittliffen Rone benniffenten fran Deutiffe und eine von der Studenberten der Studenberten der Gescheiten Beitriefe intelligen Rone benniffenten fran Deutiffe und eine Auftre der Roles Deutiffen Roles in der Studenberten der Studenberten bei den Beitriefen der Gescheiten gescheiten der Studenberten der Ben Roles der Be

Sport-Nachrichten

1. Klasse, Staffel Mannheim, Gruppe II

Aurylais Kedaron angefent, nethen Commelwerfe — Aurylais Kedaron angefent, nethen Commelwerfe endfallen matte. Togegen üteg die kartie Kopp u. Reniber — Nodrkof zie planmädig. Beide Kannichalben jutelien wecht ankändig nod gub es im allgemeinen ann eine girmitch anägeglichene Begrgnung, bei der allerdings Retribeit im Ansanthen der Togelegenbetten nicht nur gläcklicher, fandern auch giellrediger war. Temgemäh ind men von Robeds einige neite Tore, während Bapp u. Neuldet feine beliben Gegenreiter durch Zongerer und Todel erwirte. Sobi bemied damit, den er nicht nur ein ausgerigfiner Tothier im Eudoofen ist, iendern loh er fich and als Terbüter im Subbad ieden löffen lann. Ginter Marfiadt und Biefenial bei nun wieder flohreboi dem ärnige Andeleppiag. Citerabeim, Daimler-Benz und Bopp n. Meutder folgen.

Ter fommen de Zonning, urtpränglich vorgesieden lär den erken Polafgma im Tidanmer-Polafmeitewerd, wiede einige Nachdeutz eine Kingen, deren Polafmeitewerd, wiede einige Nachdeutz eine hingen, deren Polafmeitewerd, wiede einige Nachdeutz eine hingen, deren Polafmeitewerd, wiede einige Nachdeutz eine dieligen.

Die Spie'e der 1. Spielklasse, Kreis Heidelberg

Mm erben Januarfountag fanden folgende Spiele ftatt:

Robebag — 13) Deibelberg 2:4 Union Deibelberg — Eppelheim 6:1 Leinen — Wieolog 18:1 Batrial — Candidubobeim 8:2 Rebemach: Companie — Sandhanfen 1:2

Niehtmacht-Avonpanie Zandhanfen 2:2

niandurf mußte wieder eine empfindliche Niederloge binnehmen. Dienmal siegte Riechteim 4:0. Welddorf und Rirchteim daden jest die Plope zetunicht.

Andreim daden jest die Plope zetunicht.
Andreim der den wierten Tabellenplat vor und Ruhedoch beig eine auf den wierten Tabellenplat vor und Ruhedoch ist einem Play inried.

Andre Gebelden derliegte Eppelheim 8:1. Trop dieled Sieges im der Tabellenplat von Gelte berg einas indiedeiter gewooden. Erwelbeim biegt an deitstepter Tabellenplat von Gelte berg einas indiedeiter gewooden. Erwelbeim Nied und nut und rutliche einige Viden nach oden. Biedloch verfaledetert jelne Loge einas. Bielertal ichling handichtehbeim 8:2. Beiber Soreine liegen am Tabellenende.

Nocher Stettbewert gewann die Wehrmacht Anmpanie aber Sandhousen 3:2.

Sinvine	Bpide.	OTHE.	mount, next,	Ton	QUA.
Of Combbusies	30	- 16	1 1	35.4	170
No Althorn	100	- 30	1 2	30,49	173
TROP PARMIT		- 1	- 3	30.72	1600
I DE OF PASSAGE	FFE 33	- 3	3 9	35.03	34,12
Ende Rehebech		-	3 3	32.38	139
		2	2 4	36.21	12:10
Grant's Column	1	- 5	1 1 2	20,02	200
Billes Specificial	- Hi	- 0	4	20.40	715
No Malerral	198	- 4	10 10	22.36	0.10
In freshinghabet	m 12	-	-	16.44	4.75
Webren and 104 c.	Ø. 10	-	- 1	49-22	Ditte

Jetzt o'ne die la otenwiese

Der nene Lebeplan ber Gil-Banfer

Der amilide Lebrpion "Reuzeirlicher Tifauf" in in vollfändig umgearheitener Auflage neu erichienen. Der Grundfah, in der Grundichtle bes Eftleufend is einach mis nur möglich zu unterrichten und nur wirzlich Brauch-lares zu lebren, bat zu erbeblichen Renderungen des dis-herigen unter Schwies geführt.

herigen An'daued geführt.

Ter neue Lebrvian milt fich in drei hanptabichninte:
1. die grundlegende Einfahrung in die Elibeurgung durch
tad Geden und Later Lebrung der Richtungsänderbeit im Gelände und 2. die Elekung der Richtungsänderung
in der Ablahrt. — Es gibt feine haltung, in der wan vom
Gisfel einen Bergen die inn Tal fahren fann, es gibt
nur die händige Vereitschaft, den Ausderungen von Gelande und Echner entsprechend zu bendeln; en gibt ein
pandigen Spiel der Mundeln, um den Gleichgewichte-

indamb zu erhalten. Der alleinseligmachenden "Abiabrid-beitung" und dem bezeichnenderweite "Joiobenmiele" ge-nannten Uestungsbing wird dateit der Ramp! angelagt.

Der Schilet terne zuers des Gleiten, das weben und Janien auf den Stiern, Tann feigt die Arbeit im Ge-lände. Es mird flar heransgehelt, wellde Arbeit in den verfchiedenen Bodensormen und Schneoorien zu leiten in. Ichtieblich behandelt das dritte und lepte Router die Mich-tungsänderungen in der Abfahre. Dies war wohl der Gamptindalt der disberigen Elifarfe in den Binterlooti-orien. Man lernte den Blemmbagen und in der Jordag-ibeittenen-Riofe den noch begebrendwerteren Zeemm-ariktania, im mechtelwden Gelände aber und im wechteln-den Echnes verlagte man. Dundert Bagen, hardert Schnünge, fie fallen im Gelände bundertmat verfchieden and. Die ind immer richtig, wenn fie fühlig und ohne Staten die Richtung grandert beden, ihre auchere Anz-tubrungsform in nicht mubgebend, wohl aber der richtige und gefahriefe Bewegungseblaut.

Ter neue Vehrpfan gibt amei Möglichkeiben, die Richinng au becinfunken: Abienfung der Stier durch Gegentemmen und Weienfung der Effer durch Gerperichwung. Tas erfie la für den Kalinaer das geegnethe, ameticilos aber in die ichmungbeite Richiwagsänderung das Endziellos aber in die ichmungbeite Richiwagsänderung das Endziellos aber in die ichmungbeite Richiwagsänderung das Endziellos aber in die ineiner gang derimmen und alleinpflitzen Andlahrungsfrem lebnt der neue Lehrplan ab. Aus der dogmatischen Gorm in das Perusu int die Praris geworden. Wer die Grundbedingungen der neuen Alischule bederricht, wirdlich auf der Etitour und im Gelände bewähren.

Müller siegle in Herzogenbusch

Aur wenige Tage noch seinem ichweren gaupf mit dem mirderländlichen Mittelgewichtsmeiber Lac von Tam be-teitt der Generer Balter Muller ein Touning im and-verstanten Raftus von Ormogenbusch das Gauptterlien einer Berperanftaltung gegen den Riederländer Jan de Pauw. Er fuhrte den Kanpel vom Gonafchlag an und in der vierten Run'e gab de Pauw auf, da er durch eine Ungenverlehung am Sor bart behindert war. — Franz Mach vie erbeitt nach acht Runden die Punfrentichelbung uber Noch de Paum liber Reed be Pann.

Deutsche Schwimmer nach Budapest

Des ganberfampiptogramm ber Ungarn'

Ende Januar will der ungerische Edwimmverband feine bert beften Manner und Genare im Befferfpringen nach Belen beften untenden. Dort beteiligen fie fich an einem achtigen Bebrang, der von hand Reier gefeitgt wird. Aniang Mai mird dann in Budopen ein Gin' intampf der Coringer von Gien und Rudopen veranftallet.

Briefkasten

B. C. Werner Mölbers mur nerbeitraret. Gon einem

B. E. Berner Molders mer nerheitenen. Bon einem Gefangenemaustaufch in und nichts befannt.
M. R. Geinsthurfand fann gewährt werben, wenn die Berbeltiuffle an ber Front es juluffen.
R. M. Die im Brieffaften angegebene Menge bezog fich ant die alte Roucherfarte, Die Arugeffaltung der Rauchertontrollberte mit der Galtigfeit ab 1. Januar 1948 bedingt eine Reufehlebung der Abgabenmengen. Gur 1 Abfchnitz gibt es b bis n Sigarecten, ober 1 Dis 2 Jigarren, Sigarit-

Wirtschafts-Meldungen

(Mannhelmer Getreidegroßmarkt

In Brotgetreide ift die Marklinge glemlich enbig. Die Mublen find mit Roggen und Brotarite gut ver-feben. Bei Beigen reichen die Zufufren jur Tectung der tegen Rachtrage der Mablen nicht aus.

Det dem Erzenger für Me er it e bewilliger Brangerften-preis, der mit Dezember 1942 abgelaufen war, murde bis jum II. Junuar 1942 verfängert. Zured diele dem Wer-kenerzenger nochmals gegedene Preisoerafinkligung wird eine regete Wollieferung an Gerbt erwartet. Der Bran-gerkenmarf; ih rubig. Die ausgegebenen Bezugisteine am Grancreien und Mälzereien find als untergebracht an-zusehen.

Der Oafermarft ift wiber Erwarten lebbofter ge-Der Safermarkt in wider Grwaren ledhofter gewerden und kennten mit Ausnahme der Wehrmacht an
die Nahrmittel. und Beilchlutterladriken laufende Jukritungen durch den GWF. erlutgen.

Ter Mestmarkt ik nach dem Beitnachtsgeschift
rubiger geworden. Es besteh reichtsded Angebot an Roggen und Beihrmoch dei fehr lieinem Geinätt.

Am Manhfultermarkt dei konden fleinere Angebots
von Den zur Verfägung. In Stroh in eine Bestrung
der Anfahren erft dei Anfall ans dem Binterdrufch zu
erwarten.

Aufhebung des Spinnstoffgesetzes

Die Beorganifation ber Bemirifchoftung auf dem Lextilgebiet bet bas Spinnite igelen vom 6. Tegember 1000 mit feinen Bestimmungen binfichtlich der Berarbeitungsvorichriben, der Mehricheckenregelung, Arbeitstohne und Ausparbeibernmerftigungen überffning gewode, io ben

Mit dem Entfell des Spinnftoffgelebes, dieses umfofienden Gelegeswerfed, tritt eine weientlichen Gebier despenierfed, tritt eine weientlichen Gedier deheutet die Aufbehung des Spinnftoffgeleges eine weientliche Bereinischung der allgemeinen Preidoorfchaftlen für die Teinnftoffwirfchaft, die allerdings auf fast allen michtigen Gedieten der Industrie und für den gefamten Gondellichen der Industrie zieht durch Zonderworlcheiten erlegt find oder noch durch folde abgelöft werden. Soweit die allgemeinen Preidoorfchriften der Zonnaftoffwirtischt noch gelten, wird sich die Preisbildung noch der Aufbefung ein Zonnahoffgeliches im wofentlichen nur noch noch der Versordung aber das Berbot von Breisbergdhungen vom M. November 1800 ind ben Karbot von Breisbergdhungen vom M.

los oder Stumpen in der Preislage von 20 Pfg. und barüber obne Aziegebulchlag, ober 2 bis 4 Signrilles ober Etumpen unter 10 Pfg. 3. D. Der Preis für des herrichten der Müche geht

1. 2. Detr verte im Die Gertingen ber Ruche gehr noch innferer Antlich in Ordnung, Za feit id Jahren feine Gerifchung vorgenommen murde it der Pauseigenismer imr Jahlung des Beirages perpflichtt, Benn feiner Reinung nach der Beirag au bech in, fann er die Rechnung durch die Raleitunung nacheriben follen.

2. 2. Begen der geranen Läge für die Suftichungent-löhdungen werden bis fich am angefnahleiten an die

lobbigung wenden Die fich am swedmidligften an Crisgruppe des Reicheluftfdupbunden in Mannheim.

Birifdaft geltenben Preibrechtes. Die Einzelheiten Behandelt ein belonderer Nundering des Reicholommiffare für die Preisbijenng, ber gleichgeitig mit ber Aufgebung bes Spinnboligefepes befonnigegeben mirb.

S Aftiengefelichaft Bab- und Galinenverein Bay Türfe fein. Die mit 200'00 ,a Mitentopital arbeitende Gelells. Golt welft and im Jahre 1942 wieder einen Cerluft auf, ber mit 71 760 (18 187) & verbucht ift. Der Gefentverlint erhobt fich bamit von 200 037 auf m2 377 A. In der Gefantvernögendiage ber Weielliche't bat fich gegenüber bem Berichtsjoler 1980 feine bemerkendwerte Beranberung an

a Cornelina Dent Mil, Morms a. Mb. Gine aut ben 19. Januar 1949 einberwiene Coupiverlamm ung fall feletens der Jubaber von Borgugoafrien B über eine Sonunge-Inderung gum Stimmrechtsausichtus fur Borgugsatten B Beichlug fagen. Bu Unichtig bieran fell bie Onupiper-jammlung den gleichen Beichtus genehmigen.

Feste Haltung

Berlin, 3. Januar.

Auch em Dienstag eröffneten die Artiemärfte in jester Saltung. Es beheht nach wie vor Anlogesbedürfnis, wahrend Verfaufarfigung taum zu beobanten ist. Die Auratrigerungen sind usgemein nur gering. Am Mannanmartz nurden Geich um 6,00 u. O., beraufgefrei. Mannahmartz nurden Geich um 6,00 u. O., beraufgefrei. Mannahmartz nurden Geich um 6,00 u. O., beraufgefrei. Mannahmartz nurden feich durchweg eine Etrichnotta. Bon
Melinserien beiräigten sich Beitersbull und Salgbeiturch
he um 6,25 sowie Kaladenste um 6,50 u. O. An der dermiden Gertunge gewannen Jarden bei ledhalteren Umlag is
v. O. Gotbichnise Liegen um 6,50 u. O. An der dermiden Gertunge gewannen Jarden bei ledhalteren Umlag is
v. O. Gotbichnise Liegen um 6,50 und Rügers um 6,30
v. O. Bei den Alerierenerten gaben 2006 um 6,25, bei den
Gannuni- und Inniverserten gaben Aus um 6,30 ist den
Gunnuni- und Inniverserten gaben Aus um 6,30 und 6,0
nach Berlergungswerte lagen fester. So erhöben Sch
Deslauer Gas, Charlette Baster und Santie Wellenfinchen
ist um 6,25 sowie R220 und Et. Lieferungen is um 6,50 u.
O. Auswerte wiesen geleichells irbe Gultung auf. Bullisgewannen ist um 6,250 und Et. Lieferungen ist um 6,50 u.
Matalmerten fomenn Weraspeiellstoft um 1/2 v. O. Bel den
Menwerte miesen gehrichen im allgemeinen gebriben.
Menwerte murden gehrichen Jellensfertien ließten fich
leich höher, je insbesondere Aldadienburger mit olus 6,250
ung Jeldmübte mit 6,50 v. O. An Bahnenmarft lagen
Algemeine Belal und Areit um 1/2 v. O. an. Son variablen Rennen blied Melchaaltbelig mit 100,75 unverändert. Berlin, L. Januar.

Berliner Anlangskurse		4	100
	Dartmunder Union	18825	15.
BENTEN . 4 %	Elektr, Liebt-Kraft	255,0	275.0
Althoutty Dt Beich 100,J 100,J	Engelhardt-Brauarel	300,7	-
Gellerikhrehen v. 36 199.0	L. G. Furben	175.3	175.3
Ch Krupp v. 30 104,7	Feldmillia.	155.0	200
BANKEN	Gosfáret	STATE OF	
	Goldachreidt	150,0	150,0
Destache Reichsbunk 144,7 184,7	Barrencer Berglon	186.0	Sec.
VERKEHRSWERTE	Hoesels	ITAT.	175,7
	Holomore	1100.5	100
L-G für Verkehr 166,5 166,5	Die Berdun	田城	-
MOGSTRIEWENTE	Junahwen	350,2	***
Akkunandatoren 176,8	Kall Chemie	2003	-
E. G 183,0 183,0	Klöckner	Mark	2000
Sachaffenba, Zelletell 145,5 145,5	Lahmeser Mannesmann	HOLE	244
laver Motorenwerke 184,0 184,7	Metallisesofbehaft	2660,72	***
P Bemberg 133, I am	Rhein, Braunkohlen	202	***
lerger Tieffers non v	Bhein, Elektr. Manah	154.0	-
Seel Reaft o Liebt 193,7 193,7	Shein, Want, Elektr.	1175	100
tracudada u Britarii nica	Reterriwerks	101,7	164.7
luderus Elienwaren 1813 1818	Saledeturth	394.3	194,5
APPENDENT TOTAL	Schulibrit	154.5	154,0
AND SHIPPING THE P	Siemens-Rabbe	E33,0	
tatester-Denz 197,2 197,2	Stofberser Zinte	121.0	1000
Protector Contiana 151,5 151 5	State Services	211.5	day.
aminche Erdit 120,2 170,2	Vereinlate Stabbeerke	167.7	167,7
cotsche Limiteum 150,0	Wintershall	187.5	10/3
eutsche Woden 300,0	Zellstoff Waldhot	125.7	1863

Countiderieriers und vercamportlich ifs Bairett:

Di Alore Wandager Rese Mannbermer Beitung
Di Fra Bobe & Co Monnbeim H & Co.

Sur fielt Presidibe Re 18 office

FAMILIEN-ANZEIGEN

Am 31 12-1942 let unser zweite Hermann Eckart ange Dr. Walter Hers, z. Z. Wehrm. Marienne Hers geb. Krapp. Mannhe.m. Goethestralle 12 — z. Z. Donausschingen — Stalit

Mary Samland - Walter Gamp, Shorpelr, bes der Lieftwalfe. Shorpelr, bes der Lieftwalfe. Mhm., U.S. 19 - Hettrop i Westf.

S Veriobte grillen: Erika Maller, Engen Schad, Uffz z Z i Velde Mannbeim, Mittelstralle 45 Neckatvoriumdstralle 125, Wethnachien 1942, Sillo

Gertrude Luilwig, DRK-Schwester Wadern (Box Trier), z. Z. Urlam) Frank Wapenmann, stud. Munik (Gels., z. Z. Webrus.) Mannbeom K. Z. 26 - Schwester 1942. or die une sniell unserer Ver-mahlung erwies Aufmerksam-keiten danken wir berglichst.

Dagebert Fasshold u. Hildepard Fasshold seb. Hidfel. Monthelm (B 2, 1), z. Z. Wehrm., and Lustenau, Raiffeinesstr. 15.

Jakub Subwina
USa. is sizem Mc. Rell. - Ish. des
EE. I. und I. hl. nowie Starmabe.
und anderer Americansupen in hitherden Alter von S Jahren bei dan erheveren Anschrikenden in Osina zul einem Hauptwerharden in Osina zul einem Hauptwerharden en seinen zehrenn bet. Wer ihn ze-katter, wellt was wir leiden.

In tichtem Leid Jakah Schwien und Frau Sofie aub, Hobsarra Peter Schwien (s. E. Urbaib), Ernet Hertz und Press Laite sich Schwinn und Kindt sehet Ver-waldten und Frestaden.

Plotatich und unerwortet rief Gott der Allmichtase meinen innigst-sellehres Mann, umeren hersens-miten Valer

Pg. Heinrich Busch 47 Lebendahr m sich in die

Maraheim. den 6. Januar 1943. Richard-Wagner-Straffe 8. In Unfor Tranger: From Anna Busch & D. Harder, Hebszteh Basch ir. (z. Z. in Osien): Anna-les Busch: Funtile Mail, Mara-chet-Soffer Famille Filter, Altra-lated und glie Anverwandlen.

Margarete Hardung, Bügisrin

Marmhelm (J.7, 11), 3, Januar 1943 Im Names der Historidisheben: With, Hardson. Burdienne Metwo-Inaches, 2 Che von der Leichenhalle aus.

Mein lieber Mane, umer sorwender Vater, der Kaufmenn Reinrich Brinkmann

let see 2. Jan im Alter von 35 Jah-ren unerwartet meh kurzer, schwe-rer Kenskheit von um mechieden Beidelberg (Hirschaum 9), J. L. 43.

in Golor Transco:
From Allee Brinkmann sch. Muntot mit Kindern v. Verwandira.
Iberridgant: Democratid, 7. Jettor nachtn. 3 Uhr auf dem Berufrindind Hajdelberg.

Mit der Familie trauern um ihren Tuilbaber und Betriebeithere Geschäftsleitung und Gefolgschaft der Firms Brickmann & Ban-mann K. G., Mannheim-Necharan-

Sil10 Verwandtre und Bekannten die tersurtze Nachricht, daß mein beber, tremersender Mans, Br Schwauer und Onkel, Herr

Kilian Hartmann

nach kurner, schwerer Krankhelt in ein besonden Jensette abzenden Manufelm (U t. 27), 5, Jun. 1943.

Im Namen der trauereden Hin-terbilebenen Elisabeth Harimann Die Einischerung hat auf Wursch des Verstarbenen in aller Mille

Gestern starb nach langem, arbwe-rem Leiden meine gain Matter. Geoffmatter u. Ungcolmatter, Fran Regina Schlinble

Manufacion (F 5, 2), 4, January 1943 In tiefer Tenners From Kithe Brüggemann sch. Schlieble: Fam. Franz Weniger: Fam. Karl Schumsecher, Brochad-Karl R. figgemann: (2 Z. Kriegeman.)

Die Einüscherung findet em Don-nerstag 7, 1, 63, parken 25a Uhr, in aller Scille statt. For die une aufalbah des Helde

Manheim (Seckenheimer Str. (8)), Neckurdemänd-Kleindemänd, S.t. (3). Wilhelm Please and Fran Erns arb. Goles; Lette Please and

Manufor'm-Waldhof, 4. Jen. 1963.

Die frauernden Hinterbliebenen

TAUSCH-ANZEIGEN

Gr. 42, arwie Knabenmantel f 10-12 J. Suche Jüngingsmant shenso f 15-17 J. Ang Nr. 20 Radio gegen Schreihmaschine lausch ges. Angeb. unt. St 009

WOHNUNGSTAUSCH

My El, u. Kt. grg. 2 Zi. u. Kt. gu. isusch. ges. Ang. unt. St 0115.

Amtl. Bekanntmachungen

Kartellelversonnung. Zum Bereite wer is 4 his Kartoffeln für die Zeit von i his U. 1, 2003 werden hier eit die Alschnins 4 (40) des Bennte-netweisen für Speupskartoffeln und IV der Wechenkarte für analändische Zivilanheiter (ALIKanton) aufgerufen. Die Abschrifte sind bei der Liefertung durch den Kleinverteiler stentrenen. Die erstatstante Abschrift kum dahei veruichtet werden, wöhrend der Alschnitt IV der AZ-Karte als Berrechtigung schein für Kartofiels in behandeln und demansid mer Gutschrift bei um stenliebert ist. Methiens Weitermann. (190)

Anhlung - Wehrmachtsurlauber! Auf Herschtigungsschein des Stadt Ernahrungsamtes Mannh Sparitussenverkauf bei Heissler & Co., Mannh Waldhof, Sandbofer Str. 20, Ruf 823 64.

Die Besträpe zur Krankenver-sicherung, zum Reichestock für Arbeitseinsätz, zur bevalldenversicherung und zur Angestell-tenwersicherung sind von den Betrieben, die des Besträge nach dem wirklichen Arbeitsverdienst berechnen, um zweiten Tage nach jeder Lohn und Gehalts-nahlung zu entrichten. Die-tenigen Betriebe, die die Zah-lung der Betriebe die Dezember 1942 bis heute noch nicht vor-nendennen haben werden auf 1042 bis heute noch nicht vorgemonnen haben, werden aufgefordert, die Beitragsentrichtung innerhalb einer Woche
nachzuholen Ven allen übrigen
Arbeitgebern sind die Beiträge
innerhalb 7 Tage nach Zostellung der Beitragsrechnung,
einzuzahlen Bei Zahlungsverzug muß ein einmaliger
Säumnisguschlag in Höhe von
2 v H der rechtständigen Schult 2 v II der rückständigen Schuld erhoben werden Auch erfolgt ohne weitere Mahnung die Anordnung d Zwangsvollstreckung Manutelm, den 5. Januar 1913 Mannheim, den 5. Januar Der Vollstreckungsbeamte

Anordnungen der NSDAP

Francisch inft. Ortsunchbeurheiten inn für Promisiondu. 3. 1. derhale Gerten abhören für Seinstau den 0. ser Meinterscheind finder ein 7, 2. 10. hir statt. Heinholdt, 5. 1. 20. Wichmen alle Mitcheder au der Vermintung der Mitcheder au der Progretteinunt der Mitcheder au der Progretteinunt der Mitcheder au der Progretteinunt für kinnel Mitcheder au der Progretteinunt fein, Welbitsch-Serallen im Fraume-haftschein. Der Gestrachen für einer haftschein den 6. 1. fällt aus derhäben der Mitchederinnen an d. Vernimme in der Nicht im Gestin. 2. Och 1. der Mitchederinnen an der Vernimme in der Nicht im Gestin. 2. Och 1. der Mitchederinnen ab der Mitchederinnen abhöre mit der Mitcheder und Desember abnem bei Proedige.

VERLOREN

1 ret. Schuh verl. v. G.5 - O.7, 28 Abeug, geg. h. Bel. O.7, 28, prt. Brillen-Zwicker a. Silventer Naha sohw. Mappohyu mit Lebenam.

OFFENE STELLEN

Hilfsarbeiter für 3 Std. vorm. fü leichte Arbeiten sofort gesucht Unsun-Theater, Ludwigshafer a. Rhein, Ludwigstr, 14, 20

Rubestindler sowie andere Herren und Damen sichern sich gut Nebeneinkommen deh, Mitarbe für Privat-Krankenkasse mit anpassungslähigen Tarifen. Zu-schriften werden vertranlich be-handelt. Angebote unt. Nr. 283. Schulentlassener Jungs als Aus-

Theht. Wilherin f. Instandhaltung feiner Bekleidung von Bentner gesucht. Amgebote unt. St. 0085

Midden ed. From finder danorale Stelly, in Econ. u. Buttergroßk Fritz Dildey, Rheinbauserstr. 77 Alleem. Ortskrankenkasse Mann-heim. Zahlungsanfforderung. - Putzfrauen ges. z. Heinigen von Buro a Gangen Stadt Amts-rebaude III. R 5, 1, Wetzel Putafran f. Bilroceinigung genecht Verzustellen 8-12 u. 14-18 Uhr-Zemmer 16, 2 St., Allgem Oris-krankenkasse, Mhm., Renzstr.

STELLEN-GESUCHE

Sekretāria, 1. Kraft, 5 J. Ausland Wirkungske. Ang. n. P St 81/82 Ja. Madchen, perf. in samti. Birec. arb., Masch. Schr., Steno, rew. Aufir., with in versch Industr. Zw. tht., sucht int., verantw.-v. Posten als Sekretärin ed selbet Sachbeach in Mhm. ed. Umgel Angebote unter P St 0002 Jp. Dame, seler kinderlich, möchti zur Befreuung zu motterlosen Kleinkindern am lichsten au Gufahof, Angebote unt. St 0073

KAUF-GESUCHE

Radio (Netrempt) sir knufen ges. Betr. H.-Wintermantel, sturke Fig. Gobr. Böcher aller Art zu kauf ges. Leihbücherei Weiß, Lud wigshafen, Mundenh, Str. 263 Radio mit Akku, gut erh., m kfs gestucht. Angebote unt. SI 007 Herren-Armbandahr dringend Klavier-Harmanika, neu od. neu-wertig, gegen har zu kaufen ge-eucht. Anzebote unter Nr. 290 2 - Reihen - Ziehharmonika Fuchspelz zu kaufen gesucht. Angebote unter St 0083. 1 P. Behrstielet Gr. 44 zu kaufen gesucht. Angebote unt. St 0081.

MIET-GESUCHE

Soche 2 Zi. u. Kt. avil. Teilwohn zum I. 3. 43 od, früher Mutter u. Tochter. Angeh. unt. St. 0093 Scion Chepage such für solort gut mam. friede Augebole unter St 0112 Marken auf den Namen Effriede Fuhrer, Schrischeite, Heidelber Ste 20, verl. Geg. Bel. abeur. Sonnenapoth Langerötterstr. 16. unter 51 0089.

FILM-THEATER

Albambra, S. Wechel Der große Er folg 2 45, 5.00, 7.30; "Stimme des Hersens" - met Marianne

des Betrans" - mit Marianne
Hoppe, Ernst v. Klipstein, Carl
Kuhlmann, Eug Klöpfer, Carsta
Löck, Fritz Odemar, E. Waldow,
Wochenschau und Kulturfilm,
Ingendliche nicht rugelangn!

Ula-Palast. 3. Worche! Ein ungewöhnlicher Erfolg! Vest
Harlans erster dramatischer
Farb Greiffilm der Ufa: "Die
soldene Stadt" mit Kristina
Soderbanm, Eugen Klöpfer, Paus
Klinger, Annie Bosar, Kurt
Meisel, Rodolf Prack u. a. SpielLeitung Veit Harlan. Für Fu
gendliche nicht erlaubt! Begann
200, 430, 7.15 Uhr. Geschloss.

2.90, 4.80, 7.15 Uhr. Geschloss Vorstellungen! - Bitte Anlangs reiten beachten! Schauburg. 3. Wechel Letzte Tagel
2.45, 5.00 und 7.30 Uhr. Hams
Moser in "Elamal der Rebe
Retryott sein" mit Irene von
Mevendorff. Margit Symo, Ivan
Petrovick, Fritz Odemar, Hans
Zesth-Ballot. - Wochenschun u
Kalturfilm, Jugell nicht zugel.!

Camitol, Waldhofstr. 2. Ruf 527 72
Tagl. 3.40, 5.50, 7.40, So. 1.30.
Emil Jannings in: "Die Entlassung". Speifleitig: Wolfgang
Lisbendiner. Der Film einer
Schicksalewonde im Leben die
deutschen Volkes. — Neueste
Wechel Jugell, ab 14 J. zugel.!

Gleria-Palast, Seckenbeimer Str. 13

Emil Jannings "Die Entlassung" Füm der Nation". Ein Tobis-Spetaenfilm mit Werner Krauß.

Spitzenhim mit Theodor Loos, Garl Ldw. Diehl, Werzer Hinz v z Nepeste Wochenschau. Bezinn 2 45, 500, 7 25 Uhr. Igdl. ab 14 I. ragolass Pali-Tapeskine, J 1, 6, spect al 11 Uhr vorm - - Der Film 11 Uhr vorm + - - Der Film von dem man spricht, mit den breigestirn des Humora: Hans Moser, Heinz Ruhmann, Theo Lingen in: "Der Himmel auf Erden", - Kin Lusispiel, wie Sie as sich wünschen! - In weiteren Hollen: Adels Sandrock, Herrn Thisnig, Lizzi Holzschuh, Rudolf Carl - Incend let mustessen Gael - Jugend ist zugelassen u-zahlt nur von 11 his 2 Uhr halbe Preisel - Neusste Wochenschau-Kulturfilm Heginn: 11.00, 1.00, 2.45, 4.56, 7.20 Abendrorstelle.

Film-Palast Neckerau, Friedrich, strafe 77. Heute 5.15 und 7.30; Der Leidensweg zweier Lieben-"Der Fall Rainer", Regina Neckaran, Fernant 482.76 "Anschlag auf Beku". Ab Mit woch ein beuer Wien Film mit Herr und Laune: "Die heim-liche Ortfin" mit der schönen Preys. Waldhet, 600 u. 7.80 Uh Houte his Donnerstar: "D

Mühle im Schwarzwald" Gretl Theimer, Jos. Berger, Berg Brem u. s. - Jugend har Zutrit Saathau, Waldhot, 6 00 und 7 30 Diejenine Person, welche am 3. 1.

Lichtspielhaus Müller Mitishtr, 41 Film: "Die Geierwally" mit Ha demarie Hatheyer, Winnie Mar. sun. Sepp Hist. Ed. Köck u. v. a. Neuesto Woche! Jgdi. nicht zug.!

THEATER

Nationaltheater Mannhaim. Mill Die Liebe ist des Wichtigste im Leben". Lusiapiel v. Hadrian M. Netto. Antang 18.30 Uhr, Ende gegen 21 Uhr.

KONZERTE

Musikalische Akedemie der Bind! Mansheim - Musensaai - An-fang 18.00 Uhr - Montag, den 11 Jan. Dienstag, den 12 Jan. 43 5. Akademie-Kunzeri. Dirigent Eugen Bodart - Soliat: Branka Musulin (Klavier). — L. van Bechhoven: Sinfonie Nr. 2 B-dur. Beethoven: Sinfonie Nr. 2 B-dur.
F. Chopin: Klavierkonzeri f-moll.
F. Liszt: Mazeppa, Sinfonische
Behtung: Einzelkarten von
RM 1.50 bss RM 6.- in den bekannten Vorverkaufsstellen und
an der Abendkasse. Einzelkarten
für das Montagskonzert nur an
der Abendkasse.

UNTERHALTUNG

Libella. Täglich 18 50 Uhr, jeden Mittwoch, Donnerstag u. Sonn-lag auch 14 50 Uhr: "Hinein ins acce Jahr!". Unsere große Neujahm: Parade prominenter Artisten. Vorverkauf für Mitt-wech Descouter. worth, Bonnerstag u. Freitag fägi 9,30-11,30 Uhr: Libelle-Kasse 0.7, 8 Die Samstag-Abend-Vor stellung (0, 1.) ist ausverkauft

Palmgarien "Brückl", rw. F 3 u. F 4 Almuarien "Brüchl", rw. F Su. F 4
Wir aind rum Jahraswochsel
ganz groß eingestiegen. Mill
Tipsy & Brow. 2 Arencos, Harry
Mallen, Karmanows königspushin, 2 Nikis und weiteren
hervorragenden Nummern. Begenn tagl. 19.30 Uhr. Mittwoch.
Donnerstag und Sonntag auch
nachm. 18.00 Uhr. - Vorverknid
in der Geschäftsatelle fäglich
10—12 und nachm. 14—17 Uhr.
Fernspreicher 220.01. 316

TANZSCHULEN

Die Tansschule am Paradeplata A. Pfirmann, P 1, 3a. - Kurs-beginn: 7. Januar. Wohnung: - Heinrich-Lang-Str. 23-25. 45

VERKÄUFE

K.-Klappstählehen M 20. zu vk. Stockhornetr. 58, Hib., Fr. Prés. verk. Ludw. Schandt, Waldhof, Alta Frankfurier Str. 32 986

VERMISCHTES

Heute his Donnerstag: Luise Lilrich, Mathias Wienum, Hans Moter und Rudelf Carl in "Vorstelltwari-16". (Die Amsel stan Lichtental). - Jugendverbot! andersal. Strafang, erwialt, wird.

LIBELLE

Ashinnel Achtonpl Hausfrauen

Betr. Nachmittags-Verstellungen! Defolm des streden Andranes natimehr - sufer Minwoch and Sonntag - such leden Donneratus 14.45 Uty das calle Abendprogramon.

Kleinkunsthühne "Liedertatel" Manaheim, K 2, 32

Morgen Mittwoch machmittage 15.80 Uhr







